

Montage- und Gebrauchsanleitung

LED-Lichtmodulset S1 (IR05055)

Bedienungs- und Programmieranleitung

Wärme-Lichtkombination

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Bedienungshinweise.....	3
Besondere Hinweise.....	4
Lieferumfang Lichtmodulset S1.....	6
Montagehinweise Lichtmodulset S1	6
Bedienung des Handsenders	7
a) Wärmeregulierung	8
b) Regulierung Duo-Licht.....	9
c) Regulierung Mono-Licht	10
Programmierung der Funkfernsteuerung	11
a) Wärmeprogrammierung	12
b) Lichtprogrammierung.....	13
c) Umprogrammierung.....	14
d) Prüfen des Programmierzustandes.....	15
Batteriewechsel des Handsenders	16
Reinigungshinweise	16
Garantiebedingungen S1-Geräte	17
Ergänzende Hinweise	18

Anlagen

- Technische Daten LED-Lichtmodulset S1

AX

Sicherheits- und Bedienungshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.
- Die Montage muss fachgerecht nach den Installationsvorschriften DIN VDE 0100 von einer fachkundigen Person durchgeführt werden.
- Bei allen Arbeiten den Stromkreis unbedingt spannungsfrei schalten (Netzstecker ziehen, Sicherung ausschalten).
- Die Geräte erst einschalten, wenn alle Leitungsverbindungen vollständig hergestellt sind.
- Für den Gerätebetrieb ist der Solamagic-Funkhandsender FUS 6 notwendig, der bei Ihrem Fachhändler bezogen werden kann.
- Die Funkfernbedienung nicht gemeinsam mit induktiven Lasten (Leuchtstofflampen, Entladungslampen, Ventilatoren usw.) im gleichen Stromkreis betreiben.
- Bei der Verwendung von weiteren Funkkomponenten (z. B. Funkmaus und -tastatur vom PC) kann es im Betrieb mit dem Funkempfänger zu Schwierigkeiten kommen. Besonders beim Programmieren des Funkempfängers sind alle weiteren Funkkomponenten auszuschalten.
- Bei Schäden an den Solamagic-Komponenten (z.B. Zuleitung, Netzteil etc.) Gerät spannungsfrei schalten. Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich vom Hersteller oder von einer vergleichbaren Fachkraft durchgeführt werden.
- Die Geräte der Schutzart IP44 sind für den Innen- und Außenbereich zugelassen.

Besondere Hinweise für LED-Lichtmodulset S1

- Das Lichtmodulset S1 ist eine Erweiterungskomponente für das Basisgerät Wärmestrahler S1 als Baustein des Gesamtsystems Solamagic S1.
- Die Strahlungsintensität der LED-Leuchten ist für den Menschen unbedenklich und unterschreitet den RG 2 Bereich nach EN 62471. Dennoch ist es ratsam, nicht dauerhaft in das Zentrum der Lichtquelle hineinzublicken.
- Die Sicherheits- und Bedienhinweise für den Wärmestrahler S1 bleiben mit Erwerb und Betrieb der Erweiterungskomponenten in vollem Umfang gültig. Vor Beginn der Montage des Erweiterungssets diese Hinweise unbedingt beachten. Sollte Ihnen die Montageanleitung für den Wärmestrahler nicht vorliegen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Die Leuchtdioden (LED) erreichen eine mittlere Lebensdauer von mehreren 10.000 Stunden. Eine Auswechselbarkeit der LED's ist nicht vorgesehen.
- Ihr Solamagic-Lichtmodulset ist bereits mit einer integrierten Funkfernsteuerung (WSS; LTDS; LFDS) ausgestattet.
- Mit Hilfe der Funkfernbedienung lässt sich die Beleuchtung des Lichtmoduls schalten, stufenlos dimmen und die Lichtfarbe stufenlos einstellen.
- Zusätzlich lässt sich der an das Lichtmodulset angeschlossene Wärmestrahler mit Hilfe der Funkfernbedienung schalten und die Wärmeleistung in Stufen einstellen.

Besondere Hinweise für Wärme-Lichtkombinationen mit WSS und FUE2

- Zur Montage und Betrieb ist die separate Anleitung der Wärme-Lichtkombination hinzuziehen.
- Die Wärme-Lichtkombination ist bereits mit einer integrierten Funkfernsteuerung (WSS; FUE2) ausgestattet.
- Mit Hilfe der Funkfernbedienung lässt sich die Beleuchtung schalten und stufenlos dimmen.
- Darüber hinaus lassen sich die 2 Wärmestrahler mit Hilfe der Funkfernbedienung schalten und die Wärmeleistung in Stufen einstellen.

Wärme-Lichtkombinationen 2x 1000 W / 2x 1400 W:

- Beide Heizstrahler sind zusammen an einen WSS-Funkempfänger intern angeschlossen.
- Es können Licht und Wärme getrennt voneinander programmiert werden. Es ist jedoch nicht möglich, die beiden Heizstrahler getrennt zu programmieren und zu steuern.
- Der Anschluss der Wärme-Lichtkombination erfolgt an einer 3 Phasen-Drehstromversorgung (230V gegen Null) Allerdings werden nur 2 Phasen benötigt.
- Zur getrennten Programmierung von Licht und Wärme wird nacheinander jeweils eine Strom-Phase zugeschaltet, welche den jeweils zu programmierenden Teil der Wärme-Lichtkombination versorgt.

Wärme-Lichtkombinationen 2x 2000 W :

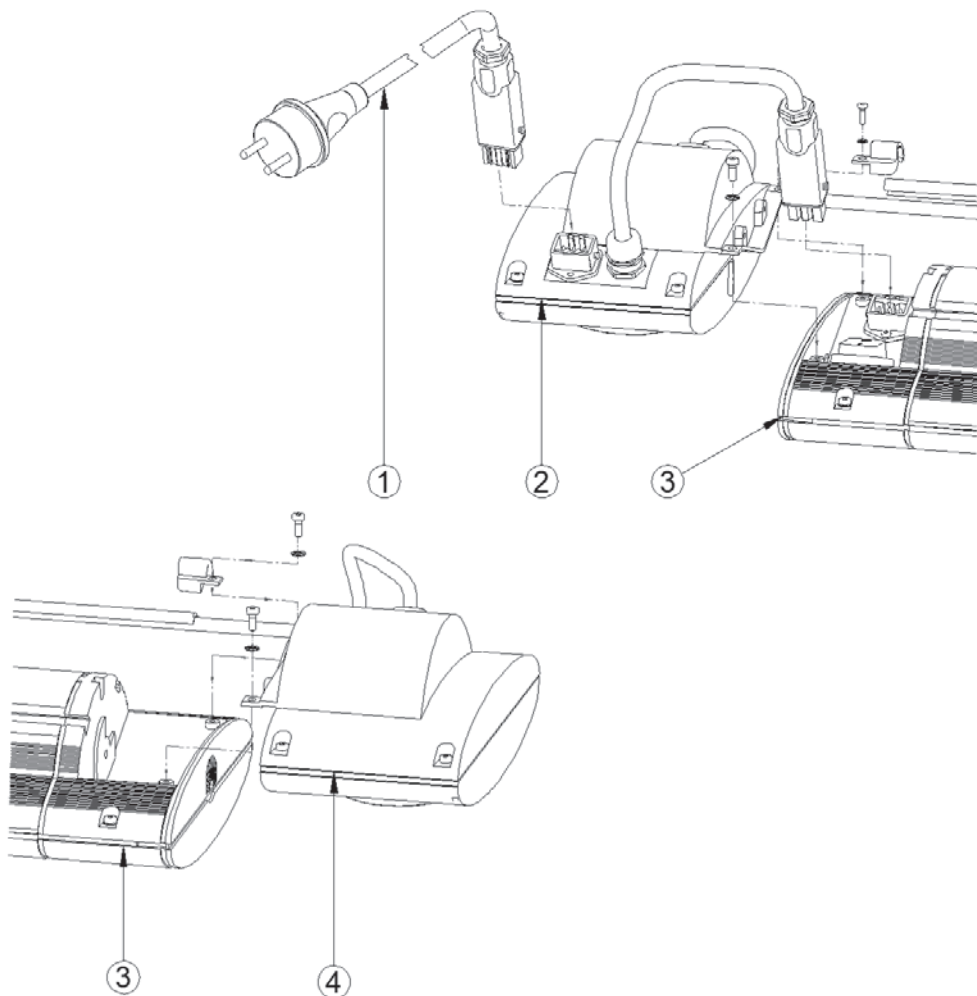
- Beide Heizstrahler sind getrennt auf je einen WSS-Funkempfänger intern angeschlossen.
- Es können Licht und jeder Heizstrahler getrennt voneinander programmiert werden.
- Bei dieser Produktvariante werden für den Stromanschluss 3 Phasen benötigt.
- Zur getrennten Programmierung von Licht und Wärme wird nacheinander jeweils eine Strom-Phase zugeschaltet, welche den jeweils zu programmierenden Teil der Wärme-Lichtkombination versorgt.

Lieferumfang Lichtmodulset S1

- Montage- und Gebrauchsanleitung für Lichtmodul-Set S1
- Lichtmodul-Set für IR-Wärmestahler S1
- Befestigungsmittel:
 - 4 Stück Innensechskantschraube M 4x10,
 - 4 Stück Zahnscheibe 4,3,
 - 1 Stück Innensechskantschlüssel 3 mm
 - 1 Set Leitungsführungskanal inkl. 2 Halteklammern

Montagehinweise Lichtmodulset S1

- Das Anschlußmodul nicht öffnen, alle Montageschritte sind von außen durchzuführen.
- Netzanschlußleitung ① aus dem Heizstrahler ③ herausziehen.
- Das Lichtmodulset an dem S1 Heizstrahler montieren
 - a) Das Steuermodul ② in das anschlussseitige Gehäuseende vom Heizstrahler einhängen und mit einer Innensechskantschraube M4x10 und einer Zahnscheibe 4,3 mm auf der Hirschmann-Steckverbindungsseite des Wärmestrahlers festschrauben.
 - b) Das Lichtmodul ④ auf das gegenüberliegende Ende des Heizstrahlers einhängen und mit einer Innensechskantschraube M4x10 und einer Zahnscheibe 4,3 mm auf der Hirschmann-Steckverbindungsseite des Wärmestrahlers festschrauben.
 - c) Das Führungsprofil auf die Verbindungsleitung auflegen und auf der Innenkante der Heizstrahlergeräte-Rückseite (Schalterseite) positionieren. Die Halteschellen auf die Profildenden schieben und jeweils mit einer Innensechskantschraube M4x10 und einer Zahnscheibe 4,3 mm auf der Heizgeräte-Rückseite durch die Befestigungslöcher der Module hindurch festschrauben.
- Steckverbinder des Anschlußmoduls in den Einbaustecker des Basisgerätes einstecken.
- Netzanschlussleitung in das Lichtmodul einstecken und Stromkreis einschalten.



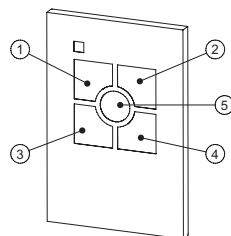
Bedienung des Handsenders

Zur Inbetriebnahme der Funkfernbedienung ist eine Erstprogrammierung erforderlich.

Bitte folgen Sie der Beschreibung in Kapitel „Programmierung“.

Tastenzuordnung: Tasten 1-4: Funkkanaltasten
Taste 5: Sondertaste

Funkfernbedienung: Sendefrequenz: 433,92 MHz
Batterie: CR 2032, 3 Volt
Reichweite: ca. 20 m in freier Luftstrecke



a) Wärmeregulierung:

- Ein-/ Ausschalten: Durch kurzes Drücken der angelernten Funkkanal- Taste auf dem Handsender schaltet der angeschlossene Wärmestrahler ein bzw. aus.
- Kurzzeitheizen: Durch Doppelklick der angelernten Funkkanal-Taste schaltet der Wärmestrahler für 15 Minuten ein und danach selbstständig wieder aus.
- Heizstufe: Durch langes Drücken der angelernten Taste auf dem Handsender wird die Heizleistung in drei Stufen (33, 66 und 100%) aufwärts bzw. abwärts geregelt.
- Memory-Funktion: Beim Wiedereinschalten durch kurzen Tastendruck wird die zuletzt eingestellte Heizstufe wieder aufgerufen.
- Zeitabschaltung: Ist eine Zeitabschaltung bei der Programmierung aktiviert worden, schaltet der Wärmestrahler immer nach der festgelegten Restlaufzeit selbstständig aus. Der Wärmestrahler signalisiert nach dem Einschalten die eingestellte Restlaufzeit wie folgt:
 Signaldauer 2s - 30 Minuten Restlaufzeit
 Signaldauer 4s - 60 Minuten Restlaufzeit
 Signaldauer 6s - 90 Minuten Restlaufzeit
- Synchronisation: Werden mehrere Wärmestrahler über die gleiche Hand-sendertaste gesteuert, können durch Störungen in der Funkstrecke unterschiedliche Zustände auftreten. Zum Synchronisieren sind mit der Funktion „Heizstufe“ zunächst alle Wärmestrahler in den eingeschalteten Zustand zu setzen. Danach alle Empfänger durch kurzen Tastendruck ausschalten. Nun können mit der Funktion „Heizstufe“ alle angesteuerten Empfänger wieder gleichzeitig eingestellt werden.

b) Regulierung Duo-Licht:

Für die Duo-Lichtsteuerung wird ein Tastenpaar (links und rechts) belegt.

Taste rechts

- Ein-/ Ausschalten: Durch kurzes Drücken der rechten Taste auf dem Handsender schaltet der Funkempfänger ein bzw. aus.
- Dimmen: Durch langes Drücken der rechten Taste auf dem Handsender verändert der Dimmer die Lichthelligkeit unter Beibehaltung des eingestellten Farb-Mischverhältnisses bis in die Maximum- bzw. Minimum-Stellung.
- Anfahren: Durch langes Drücken der rechten Taste auf dem Handsender vom ausgeschalteten Zustand erhöht der Dimmer die Helligkeit bis zum Maximalwert.
- Auto-Stop: Der Dimmer stoppt beim Erreichen der Maximum- bzw. Minimum-Stellung automatisch, auch wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Memory-Funktion: Beim Wiedereinschalten durch kurzen Tastendruck wird der zuletzt eingestellte Tandemwert wieder aufgerufen.
- Comfort Switch: Zusätzlich zu der Lichtsteuerung über den Handsender kann das Licht über einen ggf. vorhandenen Installationsschalter aus- und wieder eingeschaltet werden. Beim Einschalten mit dem Installationsschalter wird immer der Tandemwert aufgerufen, bei dem der Empfänger zuletzt mit dem Handsender ausgeschaltet wurde.

Taste Links

- Mischwert: Durch langes Drücken der linken Taste auf dem Handsender wird das Leistungsverhältnis der beiden Ausgänge von 1:1 (Neutralwert) stufenlos bis zu 0:1 (Extremwert) verändert. Die Gesamtleistung bleibt weitestgehend konstant.
- Neutralwert: Durch kurzes Drücken der linken Taste auf dem Handsender wird der Empfänger auf Neutralwert (Mischverhältnis 1:1, volle Helligkeit) eingestellt.
- Synchronisation: Werden mehrere Empfänger über den gleichen Handsender gesteuert, können durch Störungen in der Funkstrecke unterschiedliche Helligkeitsstufen auftreten. Mit der Funktion „Anfahren“ werden zunächst alle Empfänger eingeschaltet und anschließend mit der Spezialfunktion „Neutralwert“ wieder synchronisiert.

c) Regulierung Mono-Licht:

- Ein-/ Ausschalten: Durch kurzes Drücken der programmierten Taste auf dem Handsender schaltet der Funkempfänger ein bzw. aus.
- Dimmen: Durch langes Drücken der programmierten Taste auf dem Handsender verändert der Dimmer die Lichthelligkeit bis in die Maximum- bzw. Minimum-Stellung.
- Anfahren: Durch langes Drücken der programmierten Taste auf dem Handsender vom ausgeschalteten Zustand erhöht der Dimmer die Helligkeit bis zum Maximalwert.
- Auto-Stop: Der Dimmer stoppt beim Erreichen der Maximum- bzw. Minimum-Stellung automatisch, auch wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Memory-Funktion: Beim Wiedereinschalten durch kurzen Tastendruck wird der zuletzt eingestellte Tandemwert wieder aufgerufen.
- Comfort Switch: Zusätzlich zu der Lichtsteuerung über den Handsender kann das Licht über einen ggf. vorhandenen Installationsschalter aus- und wieder eingeschaltet werden. Beim Einschalten mit dem Installationsschalter wird immer der Helligkeitswert aufgerufen, bei dem der Empfänger zuletzt mit dem Handsender ausgeschaltet wurde.
- Synchronisation: Werden mehrere Empfänger über den gleichen Handsender gesteuert, können durch Störungen in der Funkstrecke unterschiedliche Helligkeitsstufen auftreten. Mit der Funktion „Anfahren“ werden zunächst alle Empfänger eingeschaltet und anschließend mit der Spezialfunktion „Neutralwert“ wieder synchronisiert.

Programmierung der Funkfernsteuerung

Das Steuermodul bzw. die Wärme-Lichtkombination wird in zwei getrennten Schritten auf den Funkhandsender programmiert:

- Schritt 1: • Programmierung der Wärmeregulierung
Schritt 2: • Programmierung des Lichtsteuerung

Für die Wärmeregulierung wird eine Taste auf dem Funk-Handsender belegt.

Für die Duo-Lichtsteuerung sind zusätzlich ein Tastenpaar (links/rechts) belegt.

Für die Mono-Lichtsteuerung wird zusätzlich nur eine Taste belegt.

Wichtig:

- Zur Programmierung dürfen nur die Geräte am Netz angeschlossen sein, die auf eine Taste des Handsenders angeleert werden sollen. So können mehrere Empfänger angeleert werden (Multipower). Bereits programmierte Geräte können weiterhin am Netz angeschlossen bleiben.
- Bei der Verwendung von weiteren Funkkomponenten (z.B. Funkmaus und -tastatur vom PC) kann es im Betrieb mit dem Funkempfänger zu Schwierigkeiten kommen. Besonders beim Programmieren des Funkempfängers sind alle weiteren Funkkomponenten auszuschalten.
- Der Funkempfänger ist nach einer Befehlseingabe mit dem Handsender für den Empfang kurze Zeit blockiert.

Schritt 1: Wärmeprogrammierung: (Empfänger WSS)

Erstprogrammierung: Der zu programmierende Wärmestrahler wird an das Netz angeschlossen. Nun wird durch kurzes Drücken der gewünschten Taste 1 bis 4 auf dem Handsender die Funkempfängerprogrammierung ausgelöst (Heizröhre geht auf niedriger Stufe an). Durch nochmaliges Drücken der gleichen Taste wird die Programmierung bestätigt (Heizröhre geht auf volle Stufe). Falls gewünscht kann nun durch Doppelklicks eine Zeitabschaltung einprogrammiert werden: Wird die angelernte Taste kurz doppelt gedrückt, wird eine Geräte-ausschaltung nach 30 Minuten Heizdauer festgelegt. Die Heizröhre geht für 2 Sekunden an. Ein weiteres Doppelklick erhöht die Heizdauer auf 60 Minuten (Heizröhre leuchtet für 4 Sekunden). Ein weiteres Doppelklick erhöht die Abschaltung auf 90 Minuten (Heizröhre leuchtet 6 Sekunden auf). Ein weiteres Doppelklick schaltet die Zeitsteuerung aus. Der Programmierzyklus für die Zeitabschaltung beginnt wieder von vorne. Beendet wird die Programmierung durch ein langes Drücken der angelernten Taste des Handsenders. Die Heizröhre bestätigt den Programmierabschluss mit Betrieb für zwei Sekunden.

Mehrfachprogrammierung:

Es ist möglich, Wärmestrahler auf bis zu acht Tasten von einem oder mehreren Handsendern zu programmieren (Multicontrol).

Die entsprechenden Heizgeräte werden an das Netz angeschlossen. Wie oben unter „Erstprogrammierung“ beschrieben, wird die zu programmierende Taste kurz gedrückt (Heizröhre geht auf niedriger Stufe an) und durch ein wiederholtes Drücken bestätigt (Heizröhre geht auf volle Stufe). Dann wird die nächste Taste durch Drücken (Heizröhre geht wieder auf niedrige Stufe) und anschließendes Bestätigen (Heizröhre geht auf volle Stufe) programmiert. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis alle gewünschten Tasten aller gewünschten Handsender programmiert sind.

Die Mehrfachprogrammierung wird durch langes Drücken einer Taste auf einem Handsender beendet (Die Heizröhre geht aus und anschließend für 2 Sekunden an).

Sicherheitsabschaltung:

Der Wärmestrahler bleibt nach einer Spannungsunterbrechung grundsätzlich ausgeschaltet.

Schritt 2: Lichtprogrammierung (für Duo- und Mono-Licht gleich): (Empfänger LFD; LFDS; LTD; LTDS; FUE2)

Es empfiehlt sich, das Licht auf eine Taste (ein Tastenpaar – rechts/links bei Duo-Licht) zu programmieren, die nicht bereits für eine Funkfernbedienung programmiert ist.

Erstprogrammierung: Die zu programmierende Beleuchtung wird an das Netz angeschlossen.

Die Beleuchtung geht an.

Für Lichtmodulset S1:

Programmierbereitschaft durch kurzes Drücken der Taste 5 des Handsenders herstellen. Die Bereitschaft ist jetzt für 10 Sekunden gegeben und wird durch kurzes einmaliges Blinken der Leuchten signalisiert.

Nun durch kurzes Drücken der gewünschten Taste auf dem Handsender die Funkempfängerprogrammierung ausgelöst (geringe Lichthelligkeit). Durch nochmaliges Drücken der gleichen Taste wird die Programmierung bestätigt (volle Lichthelligkeit). Beendet wird dieser Vorgang durch abschließendes langes Drücken der gleichen Taste auf dem Handsender (kurzzeitig geringe Lichthelligkeit, dann volle Lichthelligkeit). Nun ist der Licht-Funkempfänger programmiert.

Mehrfachprogrammierung:

Es ist möglich, Funkempfänger auf bis zu acht Handsender zu programmieren. Die entsprechenden Funkempfänger werden mit den Verbrauchern an das Netz angeschlossen (Licht der angeschlossenen Lichtkomponenten ist eingeschaltet).

Wie oben unter „Erstprogrammierung“ beschrieben, wird eine Taste einer zu programmierenden Taste (Tastenpaar) kurz gedrückt (Leuchte dimmt runter) und durch nochmaliges kurzes Drücken bestätigt (Leuchte dimmt hoch). Dann wird eine weitere Taste durch Drücken (Leuchte dimmt runter) und anschließendes Bestätigen (Leuchte dimmt hoch) programmiert. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis alle gewünschten Tasten (Tastenpaare) der Handsender programmiert sind. Die Mehrfachprogrammierung wird durch langes Drücken (länger 1 Sek.) einer zuvor angelernten Taste auf dem Handsender beendet (LED-Leuchte blinkt kurz).

Umprogrammierung

Selektives Löschen: Bereits programmierte Funkempfänger können mit Hilfe des entsprechenden Handsenders gelöscht und wieder programmiert werden. Hierfür Tasten 1 und 2 des Handsenders gleichzeitig lange (länger 3 Sek.) gedrückt halten bis die rote Kontrollleuchte auf dem Handsender aufleuchtet. Es ist die Bereitschaft zum Löschen erreicht. Nun die Tasten loslassen und direkt anschließend diejenige Taste kurz drücken, mit der die Funkempfänger bisher bedient wurden. Die Kontrollleuchte auf dem Handsender flackert kurz auf wenn das Löschesignal gesendet wird. Die Funkempfänger gehen auf den Einschaltzustand und schalten sich aus und wieder ein.

Diese Empfänger können nun, wie oben unter „Programmierung“ beschrieben, neu programmiert werden.

Komplettes Löschen:

Hinweis: Hierbei werden sämtliche Empfänger gelöscht, die sich in der Reichweite des Handsenders befinden.

Programmierte Funkempfänger können auch nach dem Verlust oder Defekt des Handsenders wieder gelöscht werden (Reset). Der Löschvorgang ist nur innerhalb 180 Sekunden nach Spannungsanschluss des entsprechenden Funkempfängers möglich. (ggf. Funkempfänger vom Netz trennen und wieder anschließen.)

Zum Löschen die Tasten 1 und 2 des Handsenders gleichzeitig lange (länger 3 Sek.) gedrückt halten. Dabei leuchtet die rote Kontrollleuchte auf dem Handsender erst auf, wenn die Bereitschaft zum Löschen erreicht ist. Nun die Tasten loslassen und direkt anschließend wieder beide Tasten gleichzeitig kurz drücken. Die Kontrollleuchte auf dem Handsender flackert kurz auf wenn das Löschesignal gesendet wird. Die Funkempfänger gehen auf den Einschaltzustand und schalten sich aus und wieder ein.

Diese Empfänger können nun, wie oben unter „Programmierung“ beschrieben, neu programmiert werden.

Prüfen des Programmierzustandes

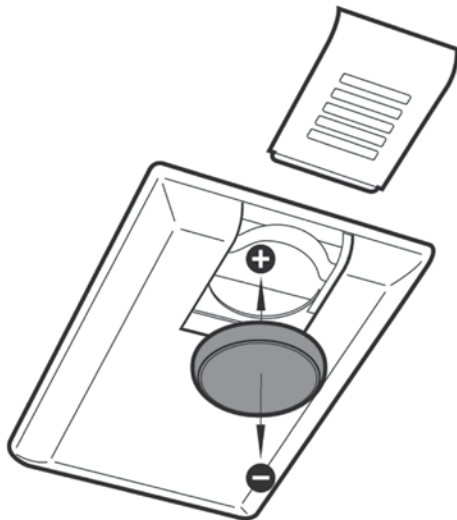
Die nachfolgende Matrix ermöglicht es, den Programmierstatus des Funkempfängers entsprechen der aufgeführten Betriebszustände zu erkennen. Hierzu das Gerät wie unter Montagehinweise beschrieben anschließen.

	Wärme		Licht (für S1 Lichtmodulset)	
	unprogrammiert	programmiert	unprogrammiert	programmiert
Netzanschluss	bleibt aus	bleibt aus	immer an	letzter Schaltzustand vor Netzunterbrechung wird aufgerufen
beliebige Taste kurz betätigen	IR-Röhre wird auf niedriger Stufe eingeschaltet	Falls programmierte Taste: Ein auf letztem Schaltzustand. Ansonsten keine Reaktion	Taste 1-4: keine Reaktion aber bei Taste 5	Falls programmierte Taste: Ein auf letztem Schaltzustand. Ansonsten keine Reaktion
beliebige Taste weiteres mal kurz betätigen	IR-Röhre wird auf hoher Stufe eingeschaltet	Falls programmierte Taste: Ausschalten. Ansonsten keine Reaktion	Taste 1-4: keine Reaktion aber bei Taste 5	Falls programmierte Taste: Ausschalten. (Schalten bei Duo-Licht wenn Taste rechts) Ansonsten keine Reaktion

Batteriewechsel des Handsenders:

Achtung: Batterie nicht direkt mit der Haut berühren.

Den Gehäusedeckel öffnen. Die Batterie seitlich aus der Halteposition herauschieben und entnehmen. Einsetzen der neuen Batterie (Plus nach oben) und Zusammenbau der Einheit in umgekehrter Reihenfolge.



Reinigungshinweise

- Gerät vom Netz trennen.
- Gehäuse abkühlen lassen.
- Gehäuse mit einem feuchten, weichen Lappen abwischen, dabei keine Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät niemals in Flüssigkeiten tauchen oder abspritzen. Eine eventuelle Verfärbung des Schutzgitters infolge Wärmeeinwirkung resultiert aus normalen physikalischen Vorgängen und stellt keinen Mangel dar.

Garantiebedingungen S1-Geräte

Für dieses Gerät leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Regelungen Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Werksfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung am Gerät und innerhalb von 5 Jahren nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Die Garantiedauer für die Heizröhre beträgt 12 Monate mit max. 5000 Betriebsstunden in diesem Zeitraum. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, oder durch Schäden aus anormalen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Schäden oder Mängel am Gerät auf fehlerhaften Einbau oder Nichtbeachtung von Bedienungsanweisungen zurückzuführen sind.
2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Geräte nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Geräte ersetzt werden. Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind dem Hersteller oder einer autorisierten Servicestelle zu übergeben oder zuzusenden. Bei einer Zusendung liegt das Transportrisiko beim Einsender. Versand-, Transport-, Wege- sowie Arbeitskosten des Endabnehmers werden nicht erstattet. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum sowie eine detaillierte Fehlerbeschreibung vorzulegen. Ersetzte Geräte gehen in unser Eigentum über.
3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind und einen Defekt verursacht haben. Das Gleiche gilt, wenn das Typenschild bzw. die Gerätenummer entfernt oder unleserlich gemacht wurden.
4. Ausgeschlossen von dieser Garantie sind Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung, mechanische Beschädigungen insbesondere an der Heizröhre sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Bedienungsanweisungen. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät. Sofern ein Schaden oder Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns ab-

gelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertiger Ersatz geliefert. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor.

6. Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn der Kunde sein Gerät mittels der Garantiekarte beim Hersteller hat registrieren lassen.

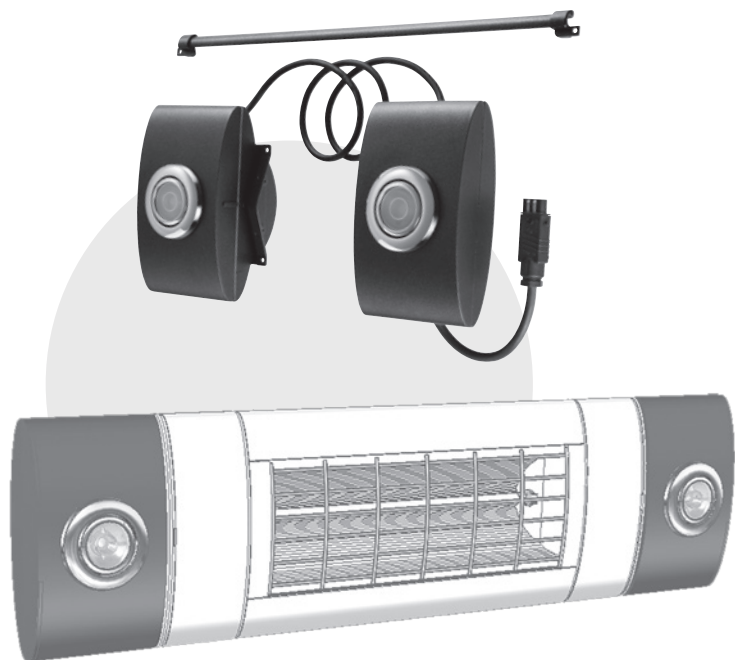
Diese Garantiebedingungen gelten ab 1.1.2016 für in einem Land der Europäischen Union gekaufte Geräte, selbst wenn Sie diese im Ausland nutzen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf den gesetzlichen Gewährleistungsanspruch.

Ergänzende Hinweise

Technische Änderungen vorbehalten.

Weitere Produkte von **SOLAMAGIC®**
und Zubehör finden Sie unter:

www.SOLAMAGIC.com



Installation and Instruction Manual

LED Light Module Set S1 (IR05055)

Instruction and programming manual

Heat-Light Combination Unit

Contents

Safety and operating instructions	21
Special instructions.....	22
Scope of supply,light module set S1.....	24
Installation instructions, light module set S1.....	24
Operating the hand-held transmitter	25
a) Heat regulation	26
b) Duo-light regulation	27
c) Mono-light regulation	28
Programming the wireless remote control	29
a) Heat programming.....	30
b) Light programming.....	31
c) Reprogramming	32
d) Checking the programming state	33
Changing the battery of the hand-held transmitter	34
Cleaning instructions.....	34
Guarantee conditions for S1 devices.....	35
Additional instructions	36

Appendix

- Technical data, LED light module set S1

AX

Safety and operating instructions

- Carefully read through the instruction manual prior to installation and store the manual safely.
- Installation tasks must be properly carried out by a qualified person in accordance with VDE 0100 installation instructions.
- When carrying out any work on the electrical system, always switch to a zero-volts state (pull out the plug, circuit-breaker off).
- Switch the devices on only after all cables have been fully connected.
- To operate the device, you need the Solamagic FUS 6 wireless remote control which can be purchased from your distributor.
- Do not operate the wireless remote control together with inductive loads (fluorescent lamps, discharge lamps, fans, etc.) in the same electrical circuit.
- Use of other components with a wireless-signal interface (e.g. wireless PC mouse and keyboard) can result in faulty operation of the wireless receiver. Switch off all other wireless components, particularly when programming.
- If damage to the Solamagic components occurs (e.g. supply cable, power pack, etc.) switch the device to a zero-volts state. Repair or maintenance work may only be performed by the manufacturer or a comparable trained person.
- Devices rated IP44 are approved for indoor and outdoor use.

Special instructions for the LED light module set S1

- The light module set S1 is an add-on component for the basic radiant heater S1 as a module of the complete system, Solarmagic S1.
- The radiation intensity of the LED luminaires is harmless for humans and falls below the RG 2 range according to EN 62471. Nevertheless it is advisable not to look continuously into the light source.
- The safety and operating instructions for the radiant heater S1 remain valid in their entirety after the addition and operation of the expansion components. You must observe these instructions prior to starting installation of the expansion set. If you do not have the installation manual, contact your dealer.
- The light emitting diodes (LEDs) have a mean service life of more than 10,000 hours. Replacement of the LEDs is not possible.
- Your Solarmagic light module set is already equipped with an integrated remote control (WSS, LTDS, LFDS).
- With the aid of the remote control, the light of the light module can be switched on and continuously dimmed, while the luminous colour can also be continuously adjusted.
- Additionally, the radiant heater connected to the light module set can be switched on using the remote control and its heat output adjusted in steps.

Special instructions for heat-light combination units with WSS and FUE2

- Refer to the separate manual of the heat-light combination unit for installation and operating instructions.
- Your heat-light combination unit is already equipped with an integrated remote control (WSS, LTDS, LFDS).
- The light module can be switched on and continuously dimmed using the remote control.
- Additionally, the 2 radiant heaters can be switched on using the remote control and the heat output adjusted in steps.

Heat-light combination units 2x 1000W / 2x 1400W:

- Both radiant heater are internally jointly connected to a WSS wireless receiver.
- Light and heat can be programmed separately from each other. However it is not possible to program and control the two radiant heaters separately.
- The connection to the heat-light combination unit is provided by a 3-phase power supply (230 V to neutral). However only 2 phases are required.
- For separate programming of light and heat, one current phase is supplied to the part of the heat-light combination unit that is to be programmed.

Heat-light combination unit 2x 2000W:

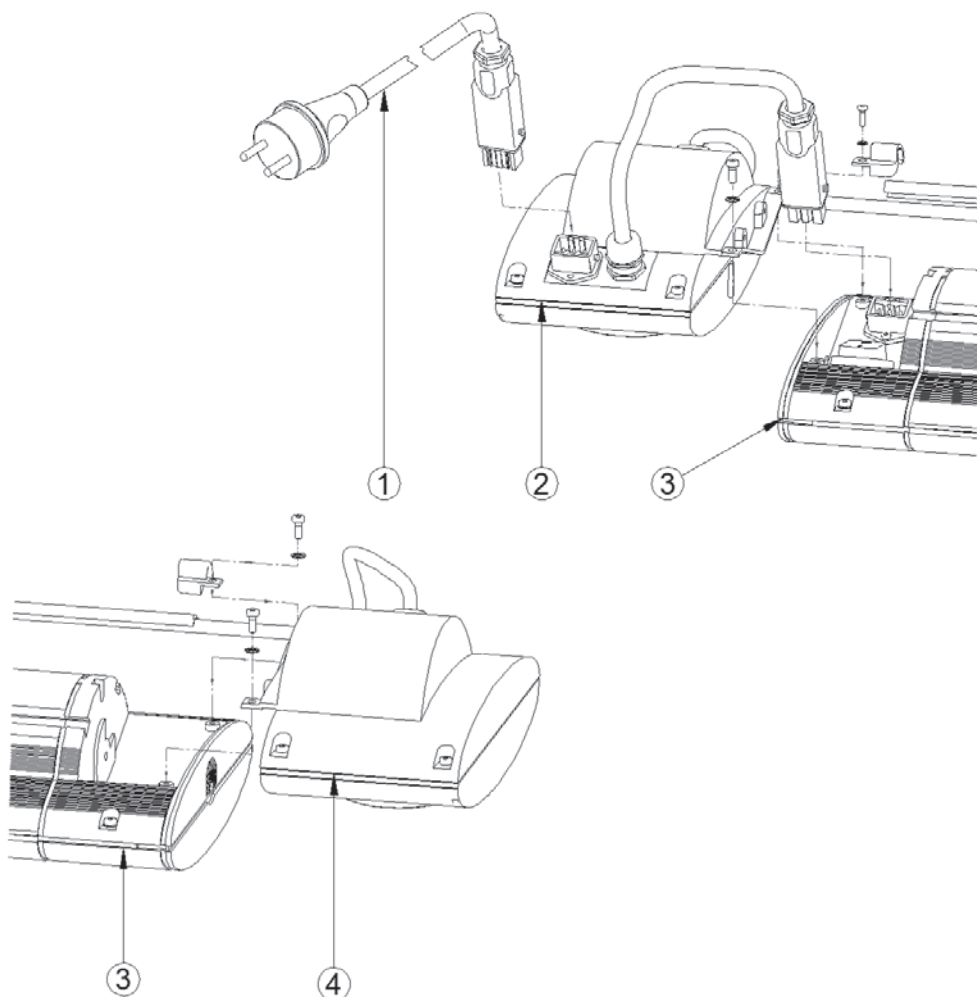
- Both radiant heaters are separately connected to a WSS wireless receiver.
- Light and each radiative heater can be programmed separately from each other.
- 3 phases are required for the power supply for these product variants.
- For separate programming of light and heat, one current phase is supplied to the part of the heat-light combination unit that is to be programmed.

Scope of supply, light module set S1

- Installation and instruction manual for light module set S1
- Light module set for for IR radiant heater S1
- Fastenings:
 - 4 off Allen screws M4x10,
 - 4 off serrated lock washer 4.3 mm,
 - 1 off Allen key 3 mm,
 - 1 set wire locating channel including 2 brackets

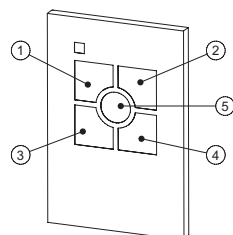
Installation instructions, light module set S1

- Do not open the connection module, all installation steps are performed from outside.
- Pull the mains power lead ① out of the radiant heater③.
- Fit the light module set on the S1 radiant heater:
 - a) Mount the control module ② in the connection housing end of the radiant heater and screw on to the Hirschmann plug connector side of the radiant heater with an Allen screw M4x10 and a 4.3 mm serrated lock washer.
 - b) Mount the light module ④ one the opposite end of the radiant heater and screw on to the Hirschmann plug connector side of the radiant heater with an Allen screw M4x10 and a 4.3 mm serrated lock washer.
 - c) Fit the guide profile on the connecting cable and position on the inner edge of the rear side of the radiant heaters. Push the retaining clips on to the profile ends and screw tightly in place with an Allen screw M4x10 and a serrated washer 4.3 mm inserted through each of the fastening holes of the modules on the heater rear side.
- Insert the plug-in connector of the connection module in the panel connector of the basic device.
- Plug the mains lead into the light module and switch on the power.



Operating the hand-held transmitter

Initial programming of the wireless remote control is necessary prior to its first use. Please follow the description in the „Programming“ chapter.



Key assignment: Keys 1-4: Wireless channel keys
Key 5: Special key

Remote control: Transmission frequency: 433.92 MHz
Battery: CR 2032, 3 volt
Range: approx. 15 m with an unimpeded path through air

08/2016

a) Heat regulation:

- Switching on/off: Brief pressing of the programmed wireless channel button on the hand-held transmitter switches the connected radiant heater on or off.
- Short-term heating: Double-clicking the programmed wireless channel key switches the radiant heater on for 15 minutes and then automatically switches it off again.
- Heating level: Extended pressing of the programmed key on the hand-held transmitter switches the heat output up and down between three levels (33, 66 and 100%).
- Memory function: Upon switching back on, a short press of the key recalls the last heating level.
- Timed switch off: If a timed switch-off has been activated in the programming, the radiant heater always switches off automatically after the specified time. The radiant heater signals as follows after the activating the set residual run time:
Signal duration 2s - 30 minutes residual run time
Signal duration 4s - 60 minutes residual run time
Signal duration 6s - 90 minutes residual run time
- Synchronisation: If multiple radiant heaters are controlled using the same hand-held transmitter button, faults in the wireless transmission path can result in different states. For synchronisation, use the function „Heating level“ to initially set all radiant heaters in switched-on state. Then switch off all receivers by a briefly pressing the key. The „Heating level“ function can now be used to simultaneously set again all the actuated receivers.

b) Duo-light regulation:

A key pair (left and right) is assigned for the duo-light control.

Right key

- Switching on/off: Brief pressing of the right key on the hand-held transmitter switches the wireless receiver on or off.
- Dimming: Pressing and holding the right key on the hand-held transmitter causes the dimmer to change the brightness up to the maximum or minimum setting while maintaining the set colour mixing ratio.
- Start-up: Pressing and holding the right key on the hand-held transmitter in the switched off state causes the dimmer to increase the brightness up to the maximum value.
- Auto-stop: The dimmer stops automatically upon reaching the maximum or minimum position, even if the key remains pressed.
- Memory function: Upon switching back on, a short press of the key recalls the last set tandem value.
- Comfort switch: In addition to light control via the hand-held transmitter, the light can be switched off and on again via a domestic wiring switch fitted as necessary. When switching on with the domestic wiring switch, the tandem value is always called that applied when the receiver was last switched off with the hand-held transmitter.

Left key

- Mixing value: Pressing and holding the left key on the hand-held transmitter changes the power ratio of the two outputs from 1:1 (neutral value) continuously up to 0:1 (limit value). The total power remains essentially constant.
- Neutral value: Brief pressing of the left key on the hand-held transmitter sets the receiver to the neutral value (mixing ratio 1:1, full brightness).
- Synchronisation: If multiple receivers are controlled using the same hand-held transmitter, faults in the wireless transmission path can result in different brightness levels. The function „Start-up“ first switches on all receivers and then synchronises them with special „Neutral value“ function.

c) Mono-light regulation:

- Switching on/off: Brief pressing of the programmed key on the hand-held transmitter switches the wireless receiver on or off.
- Dimming: Pressing and holding the programmed key on the hand-held transmitter causes the dimmer to change the brightness up to the maximum or minimum setting.
- Start-up: Pressing and holding the programmed key on the hand-held transmitter in the switched off state causes the dimmer to increase the brightness up to the maximum value.
- Auto-stop: The dimmer stops automatically upon reaching the maximum or minimum position, even if the key remains pressed.
- Memory function: Upon switching back on, a short press of the key recalls the last set tandem value.
- Comfort switch: In addition to light control via the hand-held transmitter, the light can be switched off and on again via a domestic wiring switch fitted as necessary. When switching on with the domestic wiring switch, the brightness value is always called that applied when the receiver was last switched off with the hand-held transmitter.
- Synchronisation: If multiple receivers are controlled using the same hand-held transmitter, faults in the wireless transmission path can result in different brightness levels. The function „Start-up“ first switches on all receivers and then synchronises them with special „Neutral value“ function.

Programming the wireless remote control

The control module or the heat-light combination unit is programmed in two separate steps on the wireless remote control:

- Step 1: • Programming of the heat regulation
- Step 2: • Programming of the light control

Assign a key on the hand-held transmitter for heat regulation.

A key pair (left and right) is also assigned for the duo-light control.

Only one key is additionally assigned for the mono-light control.

Important:

- Only those heaters should be connected to the mains that are to undergo programming to a hand-held transmitter key. This allows the programming of several receivers (multi-power). Previously programmed devices can remain connected to the mains.
- Use of other components with a wireless-signal interface (e.g. wireless PC mouse and keyboard) may result in faulty operation of the wireless receiver. Switch off all other wireless components, particularly when programming.
- The wireless receiver is briefly disabled after command entry using the hand-held transmitter.

Step 1: Heat programming: (WSS receiver)

- Initial programming:** The heater to be programmed is connected to the mains. Brief pressing of the desired key 1 to 4 on the hand-held transmitter triggers wireless receiver programming (heating tube starts at low level). Repeated pressing of the same key confirms the programming (heating tube switches to top level).
If desired, time-out switching can be programmed by double-clicking: If the programmed key is pressed briefly twice in succession, the heater will switch off in 30 minutes. The heating tube activates for 2 seconds. Double-clicking again increases the heating duration to 60 minutes (heating tube illuminates for 4 seconds). Double-clicking again increases the shut-down to 90 minutes (heating tube illuminates for 6 seconds). Double-clicking once more switches the time control off. The programming cycle for time-out switching begins again from the beginning.
Programming is ended by long pressing of the programmed key of the hand-held transmitter. The heating tube confirms that programming is completed by operating for two seconds.
- Multiple programming:** It is possible to program radiant heaters on up to eight keys on one or more hand-held transmitters (multi-control).
Connect the relevant heaters to the mains. As described under „Initial programming“, the key to be programmed is briefly pressed (heating tube starts at low level) and confirmed through repeated pressing (heating tube starts at low level). Program the next key by pressing (heating tube starts again at low level) and confirm (heating tube starts at low level). This process is repeated until all the desired buttons on all the desired hand-held transmitters are programmed.
The multiple programming is ended by extended pressing of a key on one hand-held transmitter (heating tube extinguishes and restarts for 2 seconds).
- Safety switch-off:** The radiant heater always remains switched off after a power outage.

Step 2: Light programming (the same for duo and mono light): (Receiver LFD; LFDS; LTD; LTDS; FUE2)

It is recommended, that the light is programmed to a key (a key pair - left/right for duo-light) that is not already programmed for a remote control.

- First programming:** The light to be programmed is connected to the mains. The light switches on.
 For light module set S1:
 Switch to a programmable state by brief pressing of key 5 on the hand-held transmitter. The programmable stage exists for 10 seconds and is indicated by a short one-off flashing of the lights.
 Now brief pressing of the desired key on the hand-held transmitter triggers wireless receiver programming (low brightness). Repeated pressing of the same key confirms the programming (full brightness). This process is ended by final long pressing of a key on the hand-held transmitter (briefly low brightness, then full brightness). The light wireless receiver is now programmed.
- Multiple programming:** It is possible to program wireless receivers on up to eight hand-held transmitters. The corresponding hand-held transmitters with the consumers are connected to the mains (light of the connected light components is switched on). As described above under „Initial programming“, one key of a key pair to be programmed is briefly pressed (luminaire dims down) and then confirmed through repeated brief pressing (luminaire brightens). Then another key is programmed by pressing (luminaire dims down) and subsequent confirmation (luminaire brightens). This process is repeated until all the desired keys (key pairs) on all the hand-held transmitters are programmed. Multi-programming is ended by long pressing (longer than 1 second) of a previously programmed key on the hand-held transmitter (LED luminaire flashes briefly).

Reprogramming

Selective deleting: Already programmed wireless receivers can be deleted and reprogrammed using the corresponding hand-held transmitter. To do this, press and hold buttons 1 and 2 of the hand-held transmitter simultaneously (longer than 3 seconds) until the red control lamp on the hand-held transmitter illuminates. Deletion is now enabled. Now release the buttons and directly thereafter briefly press that key with which the wireless receiver was operated up until now. The control lamp on the hand-held transmitter flickers briefly when the deletion signal is sent. The wireless receivers enter the on-state and then switch off and on again. These receivers can now be reprogrammed as described under „Programming“ above.

Complete deletion:

Note: This action deletes all receivers that are within range of the hand-held transmitter.

Programmed wireless receivers can also be deleted (reset) upon loss of a hand-held transmitter or if it becomes defective. The deletion process is only possible within 180 seconds of connection to the mains of the receiver in question. (If necessary, disconnect the receiver from the mains and then reconnect.)

To delete, hold buttons 1 and 2 of the hand-held transmitter pressed down (longer than 3 seconds). When doing so, the red control lamp on the hand-held transmitter only illuminates once deletion is enabled. Now release the keys and directly thereafter briefly press both keys simultaneously. The control lamp on the hand-held transmitter flickers briefly when the deletion signal is sent. The wireless receivers enter the on-state and then switch off and on again. These receivers can now be reprogrammed as described under „Programming“ above.

Checking the programming state

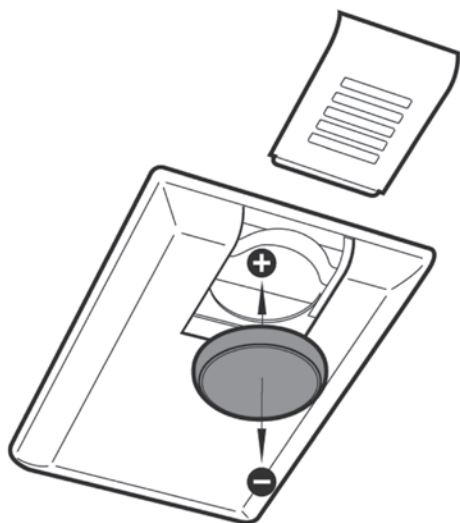
The following matrix makes it possible to recognise the programming status of the wireless receiver according to the listed operating states. To do so, connect the device as described in the installation instructions.

	Heat		Light (for S1 light module set)	
	Unprogrammed	Programmed	Unprogrammed	Programmed
Mains connection	Remains off	Remains off	Always on	Last switching state prior to mains outage is called up
Briefly press any key	IR tube is switched on at low level	If a programmed key: On in the last switching state. Otherwise no reaction	Key 1–4: no reaction but reaction with key 5	If a programmed key: On in the last switching state. Otherwise no reaction
Briefly press any key for a second time	IR tube is switched on at high level	If a programmed key: Switch off. Otherwise no reaction	Key 1–4: no reaction but reaction with key 5	If a programmed key: Switch off. (Switching for duo-light if right key) Otherwise no reaction

Changing the battery of the hand-held transmitter:

Warning: Do not touch the battery directly with the skin.

Open the housing cover. Push the battery out sideways from the clamped position and remove. Insert the new battery (plus to the top) and reassemble the unit in reverse order.



Cleaning instructions

- Disconnect the device from the mains.
- Allow the casing to cool.
- Wipe the casing clean with a moist, soft cloth. Do not use any detergent.

Never immerse the device in liquids nor spray-wash it. Possible discolouration of the protective grille due to heat effects results from normal physical processes and is not a defect.

Guarantee conditions for S1 devices

We guarantee this heater in accordance with the following conditions:

1. We will repair, free of charge, in accordance with the following provisions, damage or defects to the heater, which can be proven to be due to a factory defect, if they are reported to us immediately upon discovery on the heater and within 5 years of delivery to the end user. The duration of the guarantee for the heating tube is 12 months up to a maximum 5000 operating hours within this period. The guarantee does not cover minor deviations from the design properties that are irrelevant for the value and usability of the heater or damage caused by abnormal environmental conditions or unsuitable operating conditions. Likewise no guarantee can be given if the damage or defects on the heater arise from faulty installation or failure to observe the operating instructions.
2. The guarantee is fulfilled in that defective heaters will be repaired, or replaced by flawless heaters, at our discretion, and free of charge. Heaters, for which a performance of guarantee is claimed with reference to this guarantee, must be handed over or sent to the manufacturer or an authorised service centre. The sender is liable for the transport risk associated with the sending. The shipping, transport, travel and labour costs of the end user are not refunded. Proof of purchase with the date of purchase and/or delivery date plus a detailed description of the fault must always be presented. Replaced heaters become our property.
3. Any guarantee claim becomes void if repairs or adjustments are made by persons who are not authorised by us or if our heaters are provided with spare parts, supplementary parts or accessories that are not original parts, and have caused a defect. The same applies if the name plate or the device number has been removed or rendered illegible.
4. Excluded from this guarantee are damages or defects from incorrect connection, improper handling, mechanical damage, particularly to the heating tube, and failure to observe the installation and operating instructions. We accept no liability for consequential damage.
5. Guarantee performances do not extend the guarantee period nor do they initiate a new guarantee period. The guarantee period for any fitted spare parts ends with the guarantee period for the device as a whole. If a defect or deficiency cannot be eliminated or the rectification of defects is declined by us or unreasonably delayed, an equivalent replacement will be delivered, free of charge, upon

request of the customer. In case of replacement, we reserve the right to enforce a reasonable usage charge for time of use up until the time of replacement.

6. The guarantee only comes into force when the customer has registered their device with the manufacturer by means of the guarantee card.

These guarantee conditions apply from 01/01/2016 for heaters purchased in a country of the European Union, even if you use it in a foreign country. The guarantee conditions have no effects on the statutory guarantee claim.

Additional instructions

Subject to technical changes.

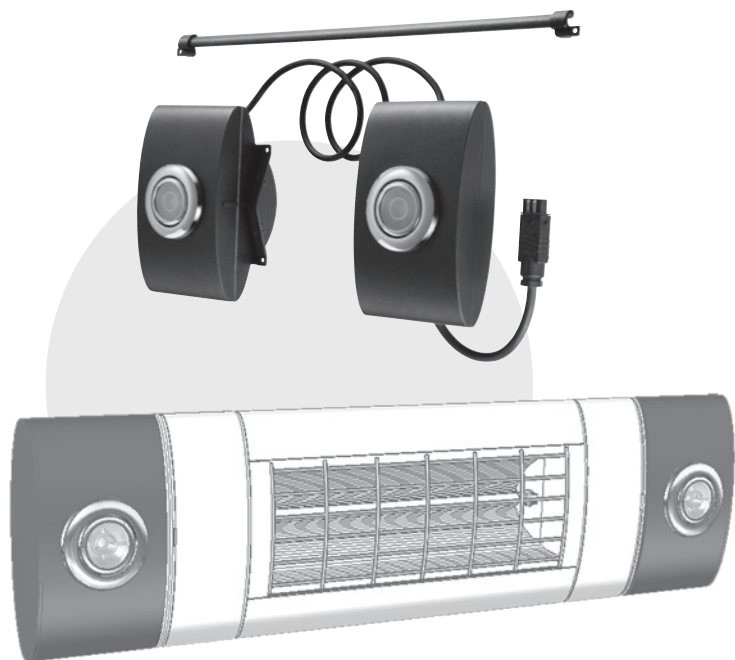
For more products and accessories from **SOLAMAGIC®**, see:

www.SOLAMAGIC.com

Please note the following terminology in the appendix

Appendix: Technical data of Heat Light Module Set S1

①	-	Lightening power	⑤	-	Degree of protection
②	-	Max. connectable heating power (W)	⑥	-	Fuse
③	-	Power connection	⑦	-	Weight (kg)
④	-	Protection type	⑧	-	Avarese service life (h)



Montage- en gebruikshandleiding

LED-lichtmoduleset S1 (IR05055)

Bedienings- en programmeringshandleiding

Warmte-lichtcombinatie

Inhoudsopgave

Veiligheids- en bedieningsinstructies	39
Bijzondere aanwijzingen	40
Leveringsomvang lichtmoduleset S1.....	42
Montage-instructies lichtmoduleset S1	42
Bediening van de handzender	43
a) Warmteregeling	44
b) Regeling duo-licht.....	45
c) Regeling mono-licht.....	46
Programmering van de afstandsbediening.....	47
a) Warmteprogrammering.....	48
b) Lichtprogrammering.....	49
c) Omprogrammering.....	50
d) Controleren van de programmeerstatus	51
Batterijvervanging van de handzender	52
Reinigingsaanwijzingen	52
Garantievoorwaarden S1-apparaten	53
Aanvullende aanwijzingen	54

Bijlagen

- Technische gegevens LED-lichtmoduleset S1 **AX**

Veiligheids- en bedieningsinstructies

- Lees de gebruiksaanwijzing vóór de montage zorgvuldig door en bewaar deze.
- De installatie moet deskundig volgens de installatievoorschriften DIN VDE 0100 worden uitgevoerd door een vakbekwaam persoon.
- Bij alle werkzaamheden aan het stroomcircuit absoluut spanningsvrij schakelen (netstekker uittrekken, zekering uitschakelen).
- De apparaten pas inschakelen, wanneer alle leidingverbindingen volledig aangesloten zijn.
- Voor bediening van de apparaten is de Solamagic-draadloze handzender FUS 6 nodig, die kan worden aangeschaft bij uw dealer.
- De draadloze afstandsbediening niet samen met inductieve lasten (TL-lampen, ontladingslampen, ventilatoren etc.) in hetzelfde stroomcircuit gebruiken.
- Bij gebruik van meer draadloze componenten (bijv. draadloze muis en toetsenbord van de pc) kunnen er tijdens gebruik met de draadloze ontvanger problemen ontstaan. Vooral bij het programmeren van de draadloze ontvanger moeten alle andere draadloze componenten worden uitgeschakeld.
- Bij schade aan de Solamagic-componenten (bijv. toevoerleiding, voeding enz.) apparaat spanningsvrij schakelen. Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend worden uitgevoerd door de fabrikant of een vergelijkbare deskundige.
- De apparaten van de beschermingssoort IP44 zijn toegelaten voor binnen- en buitengebruik.

Bijzondere instructies voor LED-lichtmoduleset S1

- De lichtmoduleset S1 is een uitbreidingscomponent voor het basisapparaat Warmtestraler S1 als bouwsteen van het volledige systeem S1.
- De stralingsintensiteit van de LED-lampen is veilig voor mensen en onderschrijft het RG 2 bereik volgens EN 62471. Desondanks is het raadzaam, niet permanent in het centrum van de lichtbron te kijken.
- De veiligheids- en bedieningsinstructies voor de warmtestraler S1 blijven bij de verwerving en bediening van de uitbreidingscomponenten in de volle omvang van toepassing. Vóór aanvang van de installatie van de uitbreidingsset deze aanwijzingen absoluut in acht nemen. Mocht u niet over de montagehandleiding voor de warmtestraler beschikken, neem dan contact op met uw dealer.
- De lichtdioden (LED) bereiken een gemiddelde levensduur van meerdere 10.000 uur. Een vervangbaarheid van de LEDs is niet voorzien.
- Uw Solamagic-lichtmoduleset is reeds uitgerust met een geïntegreerde draadloze besturing (WSS; LTDS; LFDS).
- Met behulp van de draadloze afstandsbediening kan de verlichting van de lichtmodule worden geschakeld, traploos worden gedimd en de lichtkleur traploos worden ingesteld.
- Bovendien kan de op de lichtmoduleset aangesloten warmtestraler met behulp van de draadloze afstandsbediening worden geschakeld en het warmtevermogen in treden worden ingesteld.

Bijzondere instructies voor warmte-lichtcombinaties met WSS en FUE2

- Voor montage en bedrijf moet de afzonderlijke handleiding van de warmte-lichtcombinatie worden geraadpleegd.
- Hun warmte-lichtcombinatie is reeds uitgerust met een geïntegreerde draadloze besturing (WSS; FUE2).
- Met behulp van de draadloze afstandsbediening kan de verlichting worden geschakeld en traploos worden gedimd.
- Bovendien kunnen de 2 warmtestralers met behulp van de draadloze afstandsbediening worden geschakeld en het warmtevermogen in treden worden ingesteld.

Warmte-lichtcombinaties 2x 1000 W / 2x 1400 W:

- Beide warmtestralers zijn samen intern aangesloten op een WSS-draadloze ontvanger.
- Licht en warmte kunnen gescheiden van elkaar worden geprogrammeerd. Het is echter niet mogelijk de beide warmtestralers afzonderlijk te programmeren en te besturen.
- De aansluiting van de warmte-lichtcombinatie gebeurt aan een 3 fasen-wisselstroomvoorziening (230V tegen nul) echter zijn slechts 2 fasen nodig.
- Voor de gescheiden programmering van licht en warmte wordt na elkaar steeds één stroomfase bijgeschakeld, welke elk te programmeren deel van de warmte-lichtcombinatie verzorgt.

Warmte-lichtcombinaties 2x 2000 W :

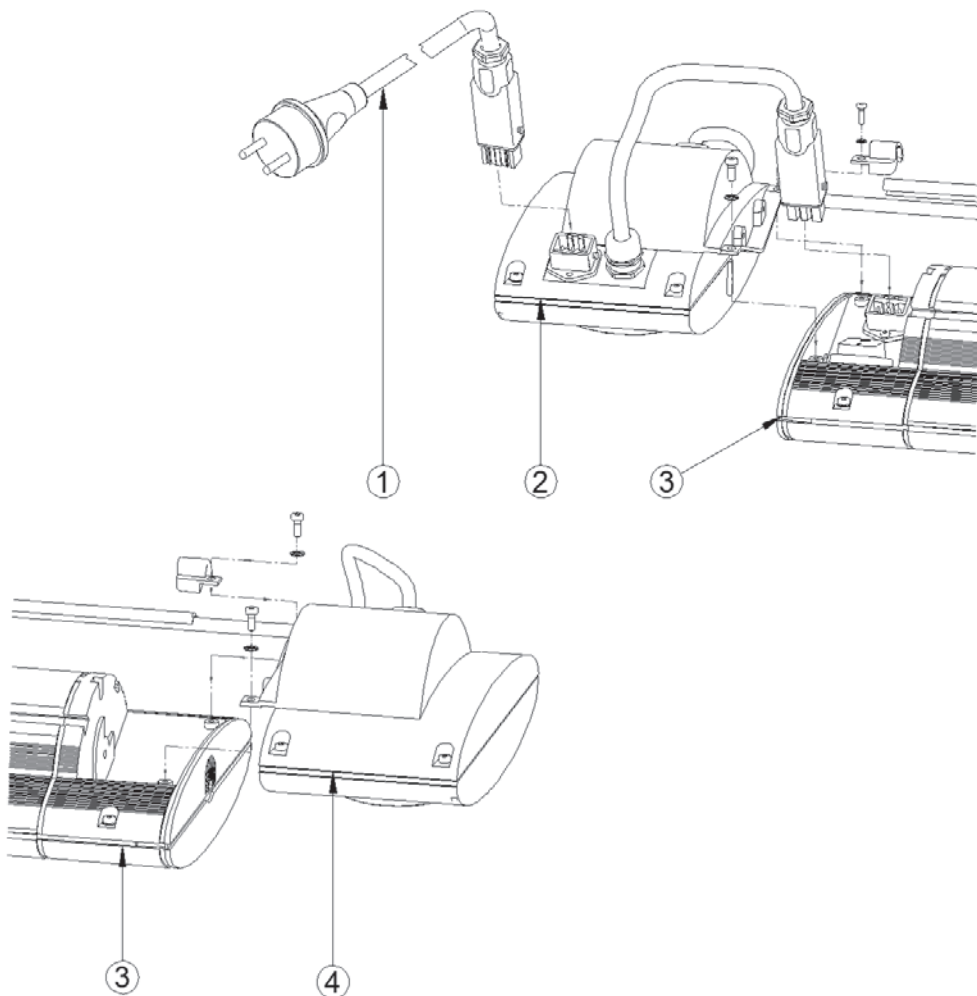
- Beide warmtestralers zijn gescheiden intern aangesloten op een WSS-draadloze ontvanger.
- Licht en iedere warmtestraler kunnen gescheiden van elkaar worden geprogrammeerd.
- Bij deze productvariant zijn voor de stroomaansluiting 3 fasen nodig.
- Voor de gescheiden programmering van licht en warmte wordt na elkaar steeds één stroomfase bijgeschakeld, welke elk te programmeren deel van de warmte-lichtcombinatie verzorgt.

Leveringsomvang lichtmoduleset S1

- Montage- en gebruikshandleiding voor lichtmodule-set S1
- Lichtmodule-set voor IR-warmtestraler S1
- Bevestigingsmiddelen:
 - 4 stuks inbusbout M 4x10,
 - 4 stuks getande ring 4,3,
 - 1 stuks inbussleutel 3 mm
 - 1 set leidinggeleidingskanaal incl. 2 houderklemmen

Montage-instructies lichtmoduleset S1

- De aansluitmodule niet openen, alle montageschappen moeten van buitenaf worden uitgevoerd.
- Voedingskabel ① uit de warmtestraler ③ trekken.
- De lichtmoduleset aan de S1 warmtestraler monteren:
 - a) De besturingsmodule ② in het aansluitzijdige behuizingseinde van de warmtestraler hangen en met een inbusbout M4x10 en een getande ring 4,3 mm vastschroeven op de Hirschmann-steekverbindingzijde van de warmtestraler.
 - b) De lichtmodule ④ in het tegenoverliggende einde van de warmtestraler hangen en met een inbusbout M4x10 en een getande ring 4,3 mm vastschroeven op de Hirschmann-steekverbindingzijde van de warmtestraler.
 - c) Het geleideprofiel op de verbindingleiding leggen en op de binnenkant van de warmtestralerapparaten-rugzijde (schakelaarzijde) positioneren. De houderklemmen op de profieleinden schuiven en ieder met een inbusbout M4x10 en een getande ring 4,3 mm op de verwarmingsapparaten-rugzijde door de bevestigingsgaten van de module vastschroeven.
- Stekker van de aansluitmodule in de inbouwstekker van het basisapparaat steken.
- Voedingskabel in de lichtmodule steken en stroomcircuit inschakelen.

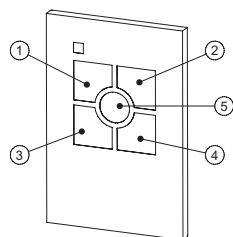


Bediening van de handzender

Voor inbedrijfname van de draadloze afstandsbediening is een initiële programmering vereist. Volg de beschrijving in het hoofdstuk „Programmering“.

Toetstoewijzing: Toetsen 1-4: Radiokanaaltoetsen
Toets 5: Extra toets

Draadloze afstandsbediening: Zendfrequentie: 433,92 MHz
Batterij: CR 2032, 3 volt
Reikwijdte: ca. 15 m in de vrije lucht



a) Warmteregeling:

In- / uitschakelen:	Door kort drukken van de ingestelde radiokanaaltoets op de handzender schakelt de aangesloten warmtestraler aan resp. uit.
Kortstondig verwarmen:	Door dubbelklikken van de ingestelde radiokanaaltoets schakelt de warmtestraler 15 minuten in en daarna zelfstandig weer uit.
Verwarmingsniveau:	Door lang drukken van de ingestelde toets op de handzender wordt het verwarmingsvermogen in drie niveaus (33, 66 en 100%) opwaarts resp. afwaarts geregeld.
Memory-functie:	Bij het opnieuw inschakelen door kort op de toets te drukken wordt het laatst ingestelde verwarmingsniveau weer opgeroepen.
Tijduitschakeling:	Wanneer bij de programmering een tijduitschakeling is geactiveerd, schakelt de warmtestraler altijd zelfstandig uit na de vastgelegde restlooptijd. De warmtestraler signaleert na het inschakelen de ingestelde restlooptijd als volgt: Signaalduur 2s - 30 minuten restlooptijd Signaalduur 4s - 60 minuten restlooptijd Signaalduur 6s - 90 minuten restlooptijd
Synchronisatie:	Wanneer meerdere warmtestralers via dezelfde handzender worden bestuurd, kunnen door storingen in de radioverbinding verschillende situaties ontstaan. Voor het synchroniseren moeten met de functie „Verwarmingsniveau“ eerst alle warmtestralers in de ingeschakelde toestand worden gezet. Daarna alle ontvangers uitschakelen door kort op de toets te drukken. Nu kunnen met de functie „Verwarmingsniveau“ alle aangestuurde ontvangers weer gelijktijdig worden ingesteld.

b) Regeling duo-licht:

Voor de duo-lichtbesturing wordt een toetsenpaar (links en rechts) bezet.

Toets rechts

In- / uitschakelen:	Door kort in van de rechter toets op de handzender schakelt de handzender in resp. uit.
Dimmen:	Door lang indrukken van de rechter toets op de handzender verandert de dimmer de lichthelderheid onder behoud van de ingestelde kleurmengverhouding tot in de maximale resp. minimale positie.
Opstarten:	Door lang indrukken van de rechter toets op de handzender vanuit uitgeschakelde toestand verhoogt de dimmer de helderheid tot aan de maximale waarde.
Auto-stop:	De dimmer stopt bij het bereiken van de maximum- of minimum-stand automatisch, ook wanneer de toets langer wordt ingedrukt.
Memory-functie:	Bij het opnieuw inschakelen door kort op de toets te drukken wordt de laatst ingestelde tandemwaarde weer opgeroepen.
Comfortschakelaar:	Aanvullend op de lichtbesturing via de handzender kan het licht via een evt. aanwezige installatieschakelaar worden in- en weer uitgeschakeld. Bij het inschakelen met de installatieschakelaar wordt altijd de tandemwaarde opgeroepen, waarbij de ontvanger de laatste keer met de handzender werd uitgeschakeld.

Toets links

Mengwaarde:	Door lang indrukken van de linker toets op de handzender wordt de vermogensverhouding van de beide uitgangen van 1:1 (neutrale waarde) traploos veranderd tot 0:1 (extreme waarde). Het totale vermogen blijft grotendeels constant.
Neutrale waarde:	Door kort indrukken van de linker toets op de handzender wordt de ontvanger ingesteld op neutrale waarde (mengverhouding 1:1, volle helderheid).
Synchronisatie:	Wanneer meerdere ontvangers via dezelfde handzender worden bestuurd, kunnen door storingen in de radioverbinding verschillende helderheidsniveaus optreden. Met de functie „Opstarten“ worden eerst alle ontvangers ingeschakeld en aansluitend gesynchroniseerd met de speciale functie „Neutrale waarde“.

c) Regeling mono-licht:

- In- / uitschakelen: Door kort indrukken van de geprogrammeerde toets op de handzender schakelt de handzender in resp. uit.
- Dimmen: Door lang indrukken van de geprogrammeerde toets op de handzender verandert de dimmer de lichthelderheid tot in de maximale resp. minimale positie.
- Opstarten: Door lang indrukken van de geprogrammeerde toets op de handzender vanuit uitgeschakelde toestand verhoogt de dimmer de helderheid tot aan de maximale waarde.
- Auto-Stop: De dimmer stopt bij het bereiken van de maximum- of minimum-stand automatisch, ook wanneer de toets langer wordt ingedrukt.
- Memory-functie: Bij het opnieuw inschakelen door kort op de toets te drukken wordt de laatst ingestelde tandemwaarde weer opgeroepen.
- Comfortschakelaar: Aanvullend op de lichtbesturing via de handzender kan het licht via een evt. aanwezige installatieschakelaar worden in- en weer uitgeschakeld. Bij het inschakelen met de installatieschakelaar wordt altijd de helderheidswaarde opgeroepen, waarbij de ontvanger de laatste keer met de handzender werd uitgeschakeld.
- Synchronisatie: Wanneer meerdere ontvangers via dezelfde handzender worden bestuurd, kunnen door storingen in de radioverbinding verschillende helderheidsniveaus optreden. Met de functie „Opstarten“ worden eerst alle ontvangers ingeschakeld en aansluitend gesynchroniseerd met de speciale functie „Neutrale waarde“.

Programmering van de draadloze afstandsbediening

De besturingsmodule resp. de warmte-lichtcombinatie wordt in twee gescheiden stappen geprogrammeerd op de draadloze handzender.

- | | |
|---------|---------------------------------------|
| Stap 1: | • Programmering van de warmteregeling |
| Stap 2: | • Programmering van de lichtbesturing |

Voor de warmteregeling wordt een toets op de radio-handzender bezet.

Voor de duo-lichtbesturing is aanvullend een toetsenpaar (links en rechts) bezet.

Voor de mono-lichtbesturing wordt aanvullend slechts één toets bezet.

Belangrijk:

- Voor de programmering mogen alleen die apparaten op het stroomnet zijn aangesloten, die op een toets van de handzender moeten worden ingesteld. Zo kunnen meerdere ontvangers worden ingesteld (Multipower). Reeds geprogrammeerde apparaten kunnen op het stroomnet aangesloten blijven.
- Bij gebruik van meer draadloze componenten (bijv. draadloze muis en toetsenbord van de pc) kunnen er tijdens gebruik met de draadloze ontvanger problemen ontstaan. Vooral bij het programmeren van de draadloze ontvanger moeten alle andere draadloze componenten worden uitgeschakeld.
- De draadloze ontvanger is na commando-invoer met de handzender korte tijd geblokkeerd voor de ontvangst.

Stap 1: Warmteprogrammering: (Ontvanger WSS)

Initiële programmering: De te programmeren warmtestraler wordt op het stroomnet aangesloten. Nu wordt door kort indrukken van de gewenste toets 1 tot 4 op de handzender de programmering van de radio-ontvanger geactiveerd (verwarmingsbuis gaat op laagste niveau). Door nogmaals drukken op dezelfde toets wordt de programmering bevestigd (verwarmingsbuis gaat op hoogste niveau).

Indien gewenst kan nu door dubbelklikken een tijduitschakeling worden ingeprogrammeerd: Wordt de ingestelde toets kort dubbel gedrukt, wordt een apparaatuitschakeling na 30 minuten verwarmingsduur vastgelegd.

De verwarmingsbuis gaat 2 seconden aan. Nog een keer dubbelklikken verhoogt de verwarmingsduur naar 60 minuten (verwarmingsbuis licht 4 seconden op). Nog een keer dubbelklikken verhoogt de verwarmingsduur naar 90 minuten (verwarmingsbuis licht 6 seconden op). Nog een keer dubbelklikken schakelt de tijdsturing uit. De programmacyclus voor de tijduitschakeling begint weer van voor af aan. De programmering wordt beëindigd door lang drukken van de ingestelde toets van de handzender. De verwarmingsbuis bevestigt de programmeringsafsluiting door twee seconden in te schakelen.

Meervoudige programmering:

Het is mogelijk, warmtestralers op maximaal acht toetsen van een of meerdere handzenders te programmeren (Multicontrol). De betreffende warmtestralers worden op het stroomnet aangesloten. Zoals hierboven onder „Eerste programmering“ beschreven, wordt de te programmeren toets kort ingedrukt (verwarmingsbuis gaat op laagste niveau) en door herhaald indrukken bevestigd (verwarmingsbuis gaat op hoogste niveau). Dan wordt de volgende toets door drukken (verwarmingsbuis gaat weer op laagste niveau) en aansluitend bevestigen (verwarmingsbuis gaat weer op hoogste niveau) geprogrammeerd. Dit proces wordt zolang herhaald, tot alle gewenste toetsen van alle gewenste handzenders geprogrammeerd zijn. De meervoudige programmering wordt door lang indrukken van een toets op een handzender voltooid (de verwarmingsbuis gaat uit en aansluitend 2 seconden aan).

Veiligheidsuitschakeling:

De warmtestraler blijft na een stroomonderbreking principieel uitgeschakeld.

Stap 2: Lichtprogrammering (voor duo- en mono-licht gelijk): (Ontvanger LFD; LFDS; LTD; LTDS; FUE2)

Het is aan te bevelen, het licht te programmeren op een toets (een toetsenpaar - rechts/links bij duo-licht), die niet reeds is geprogrammeerd voor een draadloze afstandsbediening.

Initiële

programmering: De te programmeren verlichting wordt op het stroomnet aangesloten.

De verlichting gaat aan.

Voor lichtmoduleset S1:

Bereidheid voor programmeren tot stand brengen door kort indrukken van de toets 5 van de handzender. De bereidheid is nu voor 10 seconden gegeven en wordt gesignaleerd door kort eenmalig knipperen van de lampen.

Nu wordt door kort indrukken van de gewenste toets op de handzender de programmering van de draadloze ontvanger activeren (geringe lichthelderheid). Door nogmaals drukken van dezelfde toets wordt de programmering bevestigd (volledige lichthelderheid). De procedure wordt voltooid door afsluitend lang indrukken van dezelfde toets op de handzender (kortstondig geringe lichthelderheid, dan volledige lichthelderheid). Nu is de draadloze lichtontvanger geprogrammeerd.

Meervoudige

programmering: Het is mogelijk, draadloze ontvangers op tot acht handzenders te programmeren. De overeenkomstige draadloze ontvangers worden met de verbruikers op het net aangesloten (licht van de aangesloten lichtcomponenten is ingeschakeld). Zoals boven onder „Initiële programmering“ beschreven, wordt een toets van een te programmeren toets (toetsenpaar) kort ingedrukt (licht dimt) en door nogmaals kort indrukken bevestigd (licht wordt helderder). Dan wordt een andere toets door indrukken (licht dimt) en aansluitend bevestigen (licht wordt helderder) geprogrammeerd. Deze procedure wordt zo lang herhaald, tot alle gewenste toetsen (toetsenparen) van de handzender zijn geprogrammeerd. De meervoudige programmering wordt beëindigd door lang indrukken (langer dan 1. sec.) van een eerder aangeleerde toets op de handzender (LED-lamp knippert kort).

Omprogrammering

Selectief Verwijderen: Reeds geprogrammeerde radio-ontvangers kunnen met behulp van de bijbehorende handzender gewist en weer geprogrammeerd worden. Hiertoe de toetsen 1 en 2 van de handzender tegelijkertijd lang (langer dan 3 sec.) ingedrukt houden tot het rode controlelampje op de handzender oplicht. De gereedheid voor wissen is bereikt. Nu de toetsen loslaten en direct daarna de toets kort indrukken, waarmee de draadloze ontvangers tot nu toe werden bediend.

Het controlelampje op de handzender licht kort op, wanneer het wissignaal wordt gestuurd. De draadloze ontvangers gaan naar de inschakeltoestand en schakelen uit- en weer in.

Deze ontvangers kunnen nu, zoals hierboven onder „Programmering“ beschreven, opnieuw worden geprogrammeerd.

Compleet wissen:

Aanwijzing: Hierbij worden alle ontvangers gewist, die zich in het bereik van de handzender bevinden.

Geprogrammeerde radio-ontvangers kunnen ook na verlies of defect van de handzender weer worden gewist (Reset). Het wissen is alleen mogelijk binnen 180 seconden na aansluiting van de spanning op de desbetreffende radio-ontvanger. (Indien nodig de radio-ontvanger loskoppelen van het stroomnet en weer aansluiten.)

Om te wissen de toetsen 1 en 2 van de handzender tegelijkertijd lang (langer dan 3 sec.) ingedrukt houden. Daarbij gaat het rode controlelampje op de handzender pas branden, wanneer de gereedheid voor wissen is bereikt. Nu de toetsen loslaten en direct daarna de beide toetsen weer tegelijkertijd kort indrukken. Het controlelampje op de handzender licht kort op, wanneer het wissignaal wordt gestuurd. De draadloze ontvangers gaan naar de inschakeltoestand en schakelen uit- en weer in.

Deze ontvangers kunnen nu, zoals hierboven onder „Programmering“ beschreven, opnieuw worden geprogrammeerd.

Controleren van de programmeerstatus

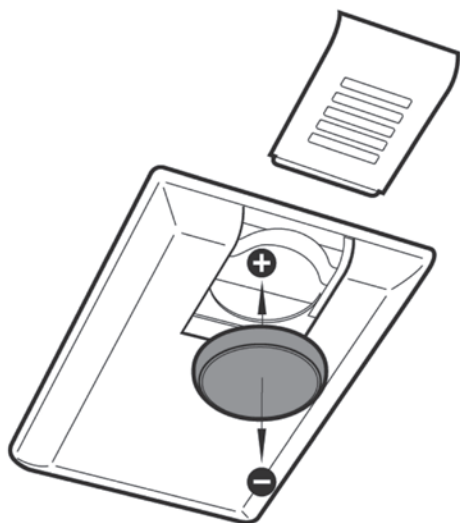
De volgende matrix maakt het mogelijk, de programmeerstatus van de draadloze ontvangers overeenkomstig de opgevoerde bedrijfstoestanden te herkennen. Hier-
toe het apparaat aansluiten zoals beschreven onder montage-instructies.

	Warmte		Licht (voor S1 lichtmoduleset)	
	ongeprogrammeerd	geprogrammeerd	ongeprogrammeerd	geprogrammeerd
Net-aansluiting	blijft uit	blijft uit	altijd aan	laatste schakeltoestand voor de netonderbreking wordt opgeroepen
willekeurige toets bedienen	IR-buis wordt ingeschakeld op de laagste stand	Indien geprogrammeerde toets: Aan op de laatste schakeltoestand. Anders geen reactie	Toets 1-4: geen reactie maar bij toets 5	Indien geprogrammeerde toets: Aan op de laatste schakeltoestand. Anders geen reactie
willekeurige toets nogmaals kort bedienen	IR-buis wordt ingeschakeld op hoge stand	Indien geprogrammeerde toets: Uitschakelen. Anders geen reactie	Toets 1-4: geen reactie maar bij toets 5	Indien geprogrammeerde toets: Uitschakelen. (Schakelen bij duo-licht wanneer toets rechts) Anders geen reactie

Batterijvervanging van de handzender:

Let op: Batterij niet rechtstreeks met de huid aanraken.

Het behuizingsdeksel openen. De batterij zijwaarts uit de houder schuiven en eruit nemen. Plaatsen van de nieuwe batterij (plus naar boven) en samenvoegen van de eenheid in omgekeerde volgorde.



Reinigingsaanwijzingen

- Apparaat loskoppelen van het voedingsnet.
- Behuizing af laten koelen.
- Behuizing met een vochtige, zachte doek afvegen, daarbij geen reinigingsmiddelen gebruiken.

**Het apparaat nooit in vloeistoffen onderdompelen of afsprengen.
Een eventuele verkleuring van het beschermrooster door de warmte is het gevolg van normale fysische processen en is geen defect.**

Garantievoorwaarden S1-apparaten

Voor dit apparaat geven wij garantie volgens onderstaande voorwaarden:

1. Wij verhelpen gratis overeenkomstig de volgende bepalingen schade of gebreken, die aantoonbaar berusten op fabricagefouten, wanneer deze onmiddellijk na vaststelling aan het apparaat en binnen 5 jaar na levering aan de eindgebruiker worden gemeld. De garantieperiode voor de verwarmingsbuizen bedraagt 12 maanden met max. 5000 bedrijfsuren binnen deze periode. Er geldt geen garantieplicht voor geringe afwijkingen van de gewenste kwaliteit, die voor de waarde en bruikbaarheid van het apparaat niet relevant zijn, of voor schade door abnormale omgevingsomstandigheden of ongeschikte gebruiksomstandigheden. Ook kan geen garantie worden overgenomen, wanneer de schade of gebreken aan het apparaat zijn terug te voeren op verkeerde inbouw of niet opvolgen van de bedieningsinstructies.
2. De garantie zal op zodanige wijze worden uitgevoerd, dat defecte apparaten naar onze keuze gratis worden gerepareerd of door foutloze apparaten worden vervangen. Apparaten, waarvoor onder verwijzing naar deze garantie aanspraak wordt gemaakt op de garantieservice, moeten aan de fabrikant of een geautoriseerd servicecenter worden overhandigd of verzonden. Bij verzending is het transportrisico voor de verzender. Verzend-, transport-, reis- en arbeidskosten van de eindgebruiker worden niet vergoed. Er moet altijd een aankoopbewijs met aankoop- en/of leveringsdatum en een gedetailleerde beschrijving van de fout worden overlegd. Vervangen apparaten worden ons eigendom.
3. De aanspraak op garantie vervalt, wanneer reparaties of aanpassingen door personen worden uitgevoerd, die hiertoe door ons niet gemachtigd zijn of wanneer in onze apparaten vervangingsonderdelen, aanvullende onderdelen of toebehoren zijn aangebracht, die geen originele onderdelen zijn en een defect hebben veroorzaakt. Hetzelfde geldt, wanneer het typeplaatje of het apparaatnummer verwijderd of onleesbaar gemaakt is.
4. Schade en gebreken uit niet aansluiten conform de voorschriften, ondeskundige handhaving, mechanische beschadigingen in het bijzonder aan de verwarmingsbuis alsmede het niet naleven van de inbouwvoorschriften en bedieningsinstructies zijn uitgesloten van deze garantie. Voor gevolgschade aanvaarden wij geen aansprakelijkheid.
5. Verleende garantiediensten verlengen de garantieperiode niet en doen evenmin een nieuwe garantietermijn ingaan. De garantieperiode voor ingebouwd vervangingsonderdelen eindigt met de garantieperiode voor het gehele apparaat. Voor zover een beschadiging of defect niet verholpen kan worden of het herstel door ons wordt afgewezen of onredelijk lang duurt, wordt op verzoek van de eind-

gebruiker kosteloos een gelijkwaardige vervanging geleverd. In geval van een vervangende levering behouden wij ons het recht voor een passend gebruik in rekening te brengen voor de gebruikstijd tot dan toe.

6. De garantie geldt alleen, wanneer de klant zijn apparaat middels de garantiekaart bij de fabrikant heeft laten registreren.

Deze garantievoorwaarden gelden vanaf 1-1-2016 voor apparaten die gekocht zijn in een land van de Europese Unie, zelfs wanneer u deze in het buitenland gebruikt. De garantievoorwaarden hebben geen invloed op de wettelijke garantieaanspraken.

Aanvullende aanwijzingen

Technische wijzigingen voorbehouden.

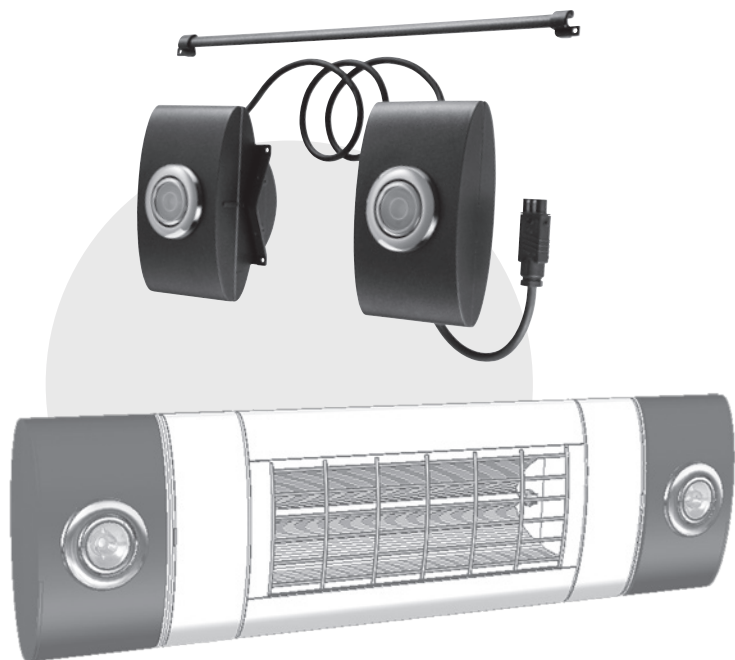
Meer producten van **SOLAMAGIC®**
en toebehoren vindt u onder:

www.SOLAMAGIC.com

Neem de volgende terminologie in de bijlage in acht:

Bijlage: Technische gegevens voor de LED-lichtmoduleset S1

①	-	Vermogen verlichting	⑤	-	Beschermingsklasse
②	-	Max. Connectable verwarming vermogen (W)	⑥	-	Bescherming
③	-	Stroomaansluiting	⑦	-	Gewicht (kg)
④	-	Beschermingssoort	⑧	-	Gemiddelde Levensduur (h)



Instructions de montage et d'utilisation

Kit de module d'éclairage DEL S1 (IR05055)

Instructions de service et de programmation

Combinaison chaleur / lumière

Sommaire

Consignes de sécurité et d'utilisation	57
Consignes particulières	58
Étendue de la livraison du kit de module d'éclairage S1.....	60
Consignes de montage du kit de module d'éclairage S1.....	60
Commande de l'émetteur manuel	61
a) Régulation de la chaleur.....	62
b) Régulation de l'éclairage double	63
c) Régulation de l'éclairage simple.....	64
Programmation de la télécommande radio	65
a) Programmation de la chaleur	66
b) Programmation de la lumière	67
c) Reprogrammation	68
d) Contrôle de l'état de programmation.....	69
Changement de pile de l'émetteur manuel.....	70
Consignes de nettoyage	70
Conditions de garantie des appareils S1	71
Consignes supplémentaires	72

Annexe

- Caractéristiques techniques du kit de module d'éclairage DEL S1

AX

Consignes de sécurité et d'utilisation

- Lisez attentivement les instructions d'utilisation avant le montage et conservez-les.
- Le montage doit être effectué dans les règles de l'art, selon les prescriptions d'installation DIN VDE 0100 par du personnel qualifié.
- Pour tous les travaux, mettre impérativement le circuit électrique hors tension (débrancher la fiche, déconnecter le fusible).
- N'activer les appareils que lorsque tous les raccords de conduite ont été installés entièrement.
- L'émetteur radio manuel FUS 6 Solamagic est nécessaire pour le fonctionnement de l'appareil ; il peut être commandé auprès de votre revendeur spécialisé.
- Ne pas faire fonctionner la télécommande radio avec d'autres charges inductives (tubes fluorescents, lampes à décharge, ventilateurs, etc.) au sein du même circuit électrique.
- En cas d'utilisation d'autres composants radio (par ex. souris et clavier sans fil de l'ordinateur), des difficultés peuvent survenir lors du fonctionnement avec l'émetteur radio. En particulier lors de la programmation du récepteur radio, tous les autres composants radio doivent être mis hors service.
- En cas de dommages sur les composants Solamagic (par ex. conduite d'alimentation, bloc d'alimentation secteur, etc.), mettre l'appareil hors tension. Les travaux d'entretien et de réparation doivent être effectués exclusivement par le fabricant ou une main-d'œuvre qualifiée comparable.
- Les appareils de la classe de protection IP44 sont adaptés pour l'intérieur et l'extérieur.

Consignes particulières pour le kit de module d'éclairage DEL S1

- Le kit de module d'éclairage S1 est un composant d'extension pour l'appareil de base, le radiateur S1, en tant que module du système complet Solamagic S1.
- L'intensité de rayonnement des lampes à DEL est sans danger pour l'Homme et inférieure à la plage RG 2 conformément à EN 62471. Il est cependant conseillé de ne pas regarder le centre de la source lumineuse de façon prolongée.
- Les consignes de sécurité et d'utilisation du radiateur S1 restent applicables dans leur intégralité lors de l'acquisition et de la mise en fonctionnement des composants d'extension. Avant le début du montage du kit d'extension, respecter absolument ces consignes. Si vous ne disposez pas des instructions de montage pour le radiateur, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.
- Les diodes lumineuses (DEL) atteignent une durée de vie moyenne de plusieurs dizaines de milliers d'heures. Le remplacement des DEL n'est pas prévu.
- Votre kit de module d'éclairage Solamagic est déjà équipé d'une télécommande radio intégrée (WSS; LTDS; LFDS).
- La télécommande radio permet de commuter l'éclairage du module, de faire varier l'intensité lumineuse en continu et de régler en continu la couleur d'éclairage.
- De plus, la télécommande radio permet de commuter le radiateur raccordé au kit de module d'éclairage et de régler le niveau de puissance de chauffage.

Consignes particulières pour les combinaisons chaleur / lumière avec WSS et FUE2

- Pour le montage et le fonctionnement, consulter les instructions séparées concernant la combinaison chaleur / lumière.
- Votre combinaison chaleur / lumière est déjà équipée d'une télécommande radio intégrée (WSS; FUE2).
- La télécommande radio permet de commuter l'éclairage et de faire varier l'intensité lumineuse en continu.
- De plus, la télécommande radio permet de commuter les deux radiateurs et de régler le niveau de puissance de chauffage.

Combinaisons chaleur / lumière 2 x 1 000 W / 2 x 1 400 W

- Les deux radiateurs sont raccordés ensemble en interne à un récepteur radio WSS.
- L'éclairage et la chaleur peuvent être programmés séparément. Il n'est cependant pas possible de programmer et de commander séparément les deux radiateurs.
- Le raccordement de la combinaison chaleur / lumière s'effectue sur une alimentation à courant triphasé (230 V, à la terre) ; cependant, seules 2 phases sont nécessaires.
- Pour la programmation séparée de la lumière et de la chaleur, la phase qui alimente la partie de la combinaison à programmer est activée.

Combinaisons chaleur / lumière 2 x 2 000 W

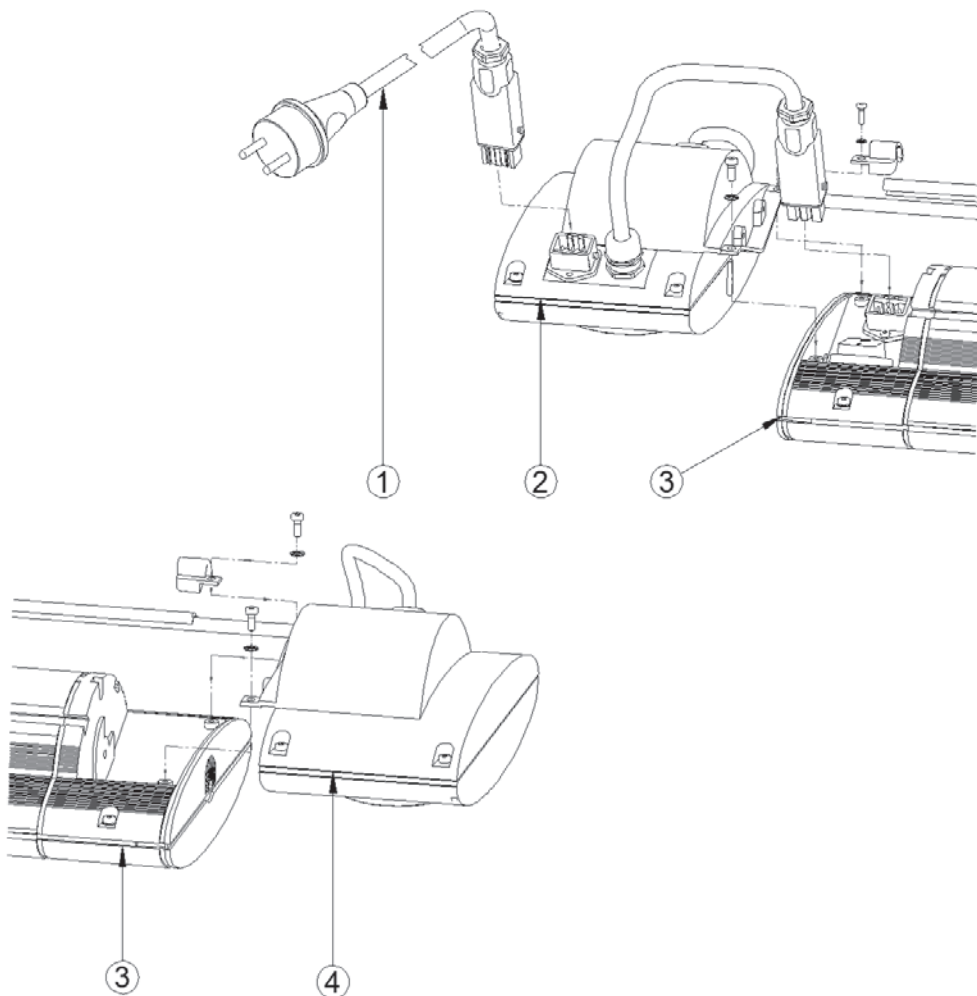
- Les deux radiateurs sont raccordés séparément en interne à un récepteur radio WSS chacun.
- L'éclairage et chaque radiateur peuvent être programmés séparément.
- Pour cette variante de produit, les 3 phases de raccordement sont nécessaires.
- Pour la programmation séparée de la lumière et de la chaleur, la phase qui alimente la partie de la combinaison à programmer est activée.

Étendue de la livraison du kit de module d'éclairage S1

- Instructions de montage et d'utilisation pour le kit de module d'éclairage S1
- Kit de module d'éclairage pour chauffage à infrarouge S1
- Outils de fixation:
 - 4 vis à six pans creux M 4x10,
 - 4 rondelles à denture 4,3,
 - 1 clé mâle coudée pour vis à six pans creux 3 mm
 - 1 kit de guides-câbles avec 2 clips de maintien

Consignes de montage du kit de module d'éclairage S1

- Ne pas ouvrir le module de raccordement ; toutes les étapes de montage doivent être réalisées de l'extérieur
- Débrancher le câble d'alimentation électrique ① du radiateur ③ .
- Monter le kit de module d'éclairage sur le radiateur S1:
 - a) suspendre le module de commande ② au bout du boîtier côté raccordement du radiateur et visser avec une vis à six pans creux M4x10 et une rondelle à denture 4,3 mm sur le côté de la fiche Hirschmann du chauffage.
 - b) suspendre le module d'éclairage ④ sur l'autre extrémité du radiateur et visser avec une vis à six pans creux M4x10 et une rondelle à denture 4,3 mm sur le côté de la fiche Hirschmann du chauffage.
 - c) Placer le profil de guidage sur la conduite de raccordement et positionner sur l'intérieur de l'arrière du radiateur (côté commutateur). Pousser le collier de maintien sur l'extrémité du profil et visser avec une vis à six pans creux M4x10 et une rondelle à denture 4,3 mm sur l'arrière de l'appareil de chauffage, via les trous de fixation des modules.
- Brancher le connecteur à fiches du module de raccordement dans le connecteur intégré de l'appareil de base.
- Brancher le câble d'alimentation électrique dans le module d'éclairage et enclencher le circuit électrique.

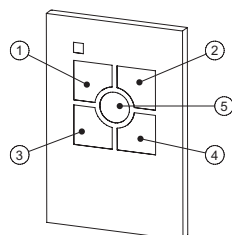


Commande de l'émetteur manuel

Une première programmation est nécessaire pour la mise en service de la télécommande radio. Veuillez suivre la description du chapitre « Programmation ».

Attribution des touches: Touches 1-4 : touches du canal radio
Touche 5 : touche spéciale

Télécommande radio: Fréquence d'émission : 433,92 MHz
Pile : CR 2032, 3 Volt
Portée : env. 15 m à l'air libre



a) Régulation de la chaleur:

Mise en / hors service: Le radiateur thermique raccordé se met en ou hors service en appuyant brièvement sur la touche du canal radio affectée sur l'émetteur manuel.

Chauffage sur de courtes périodes: En double-cliquant sur la touche du canal radio programmée, le radiateur thermique se met en service pour 15 minutes puis se met ensuite automatiquement hors service.

Niveau de chauffage: En appuyant longtemps sur la touche programmée sur l'émetteur manuel, la puissance calorifique est réglée à la hausse ou à la baisse sur trois niveaux (33, 66 et 100 %).

Fonction de mémoire : Lors de la remise en service par un appui bref sur la touche, le dernier réglage de chauffage est appelé à nouveau.

Coupure automatique après une certaine durée: Si une coupure automatique a été activée lors de la programmation, le radiateur thermique se met toujours automatiquement hors service une fois la durée écoulée. Le radiateur thermique signale après sa mise en marche la durée restante réglée, comme suit:
Durée du signal 2 s - 30 minutes restantes
Durée du signal 4 s - 60 minutes restantes
Durée du signal 6 s - 90 minutes restantes

Synchronisation: Si plusieurs chauffages sont pilotés via la même touche de l'émetteur manuel, différents états peuvent survenir en raison de dysfonctionnement de la liaison radio. Pour la synchronisation, il convient d'abord de mettre en service tous les chauffages à l'aide de la fonction « Niveau de chauffage ». Puis tous les récepteurs doivent être mis hors service par un bref appui sur la touche. En se servant ensuite de nouveau de la fonction « Niveau de chauffage », tous les récepteurs activés peuvent être réglés de nouveau en même temps.

b) Régulation de l'éclairage double:

Pour la commande de l'éclairage double, une paire de touches (gauche et droite) est assignée.

Touche droite

- Mise en / hors service:** Le récepteur radio est mis en ou hors service par un bref appui de la touche droite sur l'émetteur manuel.
- Variation:** Avec un appui long de la touche droite sur l'émetteur manuel, le variateur modifie la luminosité en conservant le mélange de couleurs jusqu'à la position maximale ou minimale.
- Mise en marche:** Avec un appui long de la touche droite sur l'émetteur manuel, le variateur augmente la luminosité de la coupure à la valeur maximale.
- Arrêt automatique:** Lorsque la position correspondant au maximum ou au minimum est atteinte, le variateur s'arrête automatiquement, même lorsque la touche continue d'être activée.
- Fonction de mémoire:** Lors de la remise en service par un appui bref sur la touche, la dernière valeur tandem réglée est appelée à nouveau.
- Comfort Switch:** En plus de la commande lumineuse via l'émetteur manuel, la lampe peut être éteinte puis de nouveau allumée par le biais d'un interrupteur d'installation éventuellement présent. Lors de la mise en service avec l'interrupteur d'installation, la valeur rappelée est toujours la valeur tandem à laquelle le récepteur a été mis hors service la dernière fois avec l'émetteur manuel.

Touche gauche

- Valeur du mélange:** Avec un appui long de la touche gauche sur l'émetteur manuel, le rapport de puissance des deux sorties passe progressivement de 1:1 (valeur neutre) à 0:1 (valeur extrême). La puissance totale reste en grande partie constante.
- Valeur neutre:** Avec un appui bref de la touche gauche sur l'émetteur manuel, le récepteur est réglé sur la valeur neutre (rapport de mélange 1:1, pleine luminosité).
- Synchronisation:** Si plusieurs récepteurs sont pilotés via le même émetteur manuel, différents niveaux de luminosité peuvent survenir en raison de dysfonctionnement de la liaison radio. La fonction « Mise en marche » entraîne d'abord la mise en service de tous les récepteurs puis la fonction spéciale « Valeur neutre », ils sont de nouveau synchronisés.

c) Régulation de l'éclairage simple:

- Mise en / hors service: Le récepteur radio est mis en ou hors service par un bref appui de la touche programmée sur l'émetteur manuel.
- Variation: Avec un appui long de la touche programmée sur l'émetteur manuel, le variateur modifie la luminosité jusqu'à la position maximale ou minimale.
- Mise en marche: Avec un appui long de la touche programmée sur l'émetteur manuel, le variateur augmente la luminosité de la désactivation à la valeur maximale.
- Arrêt automatique: Lorsque la position correspondant au maximum ou au minimum est atteinte, le variateur s'arrête automatiquement, même lorsque la touche continue d'être activée.
- Fonction de mémoire: Lors de la remise en service par un appui bref sur la touche, la dernière valeur tandem réglée est appelée à nouveau.
- Comfort Switch: En plus de la commande lumineuse via l'émetteur manuel, la lampe peut être éteinte puis de nouveau allumée par le biais d'un interrupteur d'installation éventuellement présent. Lors de la mise en service avec l'interrupteur d'installation, la valeur rappelée est toujours la valeur de luminosité à laquelle le récepteur a été mis hors service la dernière fois avec l'émetteur manuel.
- Synchronisation: Si plusieurs récepteurs sont pilotés via le même émetteur manuel, différents niveaux de luminosité peuvent survenir en raison de dysfonctionnement de la liaison radio. La fonction « Mise en marche » entraîne d'abord la mise en service de tous les récepteurs puis la fonction spéciale « Valeur neutre », ils sont de nouveau synchronisés.

Programmation de la télécommande radio

Le module de commande ou la combinaison chaleur / lumière est programmé en deux étapes séparées sur l'émetteur radio manuel:

- Étape 1: • Programmation de la régulation de chaleur
- Étape 2: • Programmation de la commande d'éclairage

Une touche est assignée sur l'émetteur radio manuel pour la régulation de chaleur. Pour la commande de l'éclairage double, une paire de touches supplémentaire (gauche et droite) est assignée. Pour la commande de l'éclairage simple, une seule touche supplémentaire est assignée.

Important:

- Pour la programmation, seuls les appareils qui doivent être affectés à une touche de l'émetteur manuel, peuvent être raccordés au secteur. Ainsi, plusieurs récepteurs peuvent être codés (Multipower). Les appareils déjà programmés peuvent continuer à rester raccordés au secteur.
- En cas d'utilisation d'autres composants radio (par ex. souris et clavier sans fil de l'ordinateur), des difficultés peuvent survenir lors du fonctionnement avec l'émetteur radio. En particulier lors de la programmation du récepteur radio, tous les autres composants radio doivent être mis hors service.
- Après la saisie d'une commande avec l'émetteur manuel, le récepteur radio est bloqué brièvement pour la réception.

Étape 1: Programmation de la chaleur : (récepteur WSS)

Première programmation:

Le radiateur thermique à programmer est raccordé au secteur. Un bref appui sur les touches 1 à 4 sur l'émetteur manuel déclenche la programmation des récepteurs radio (niveau min. des tubes chauffants). Un nouvel appui sur la même touche confirme la programmation (niveau max. des tubes chauffants). Si souhaité, une coupure automatique après une certaine durée peut de nouveau être programmée par double-clics: Lorsque vous double-cliquez de nouveau brièvement sur la touche codée, une coupure de l'appareil est déterminée après une durée de chauffage de 30 minutes. Les tubes chauffants s'allument pendant deux secondes. Un autre double-clic augmente la durée de chauffage à 60 minutes (les tubes chauffants s'allument pendant 4 secondes). Un autre double-clic augmente la durée de chauffage à 90 minutes (les tubes chauffants s'allument pendant 6 secondes). Un nouveau double-clic désactive la commande de durée. Le cycle de programmation pour la coupure automatique après une certaine durée redémarre au début. Un appui long sur la touche codée de l'émetteur manuel met fin à la programmation. Les tubes chauffants confirment la fin de la programmation avec un fonctionnement pendant deux secondes.

Programmation multiple :

Il est possible de programmer les chauffages sur huit touches au maximum d'un ou de plusieurs émetteurs manuels (Multicontrol). Les chauffages correspondants sont raccordés au secteur. Comme décrit ci-dessus sous « Première programmation », vous devez appuyer brièvement sur la touche à programmer (niveau min. des tubes chauffants) puis confirmer en appuyant de nouveau dessus (niveau max. des tubes chauffants). La touche suivante est ensuite programmée en appuyant (niveau min. des tubes chauffants) puis en confirmant (niveau max. des tubes chauffants). Ce processus est répété jusqu'à ce que toutes les touches souhaitées de tous les émetteurs manuels souhaités soient programmées. La programmation multiple est terminée par un appui long d'une touche sur l'émetteur manuel (les tubes chauffants s'éteignent puis s'allument pendant deux secondes).

Coupure de sécurité: Après une coupure de tension, le radiateur thermique reste toujours hors service.

Étape 2 : Programmation de l'éclairage (identique pour l'éclairage double et simple) (récepteur LFD; LFDS; LTD; LTDS; FUE2):

Il est recommandé de programmer l'éclairage sur une touche (paire de touches - gauche / droite pour l'éclairage double) pas encore programmée pour une télécommande radio.

Première

programmation:

L'éclairage à programmer est raccordé au secteur.

L'éclairage est activé

Pour le kit de module d'éclairage S1 :

Appuyer brièvement sur la touche 5 de l'émetteur manuel pour permettre la programmation.

L'autorisation est valide pendant 10 secondes et est indiquée par un bref clignotement des lampes.

Un bref appui sur la touche souhaitée de l'émetteur manuel déclenche la programmation des récepteurs radio (faible luminosité). Un nouvel appui sur la même touche confirme la programmation (pleine luminosité). Ce processus est terminé par un appui long de la même touche sur l'émetteur manuel (brièvement faible luminosité, puis pleine luminosité). Le récepteur radio pour l'éclairage est à présent programmé.

Programmation

multiple :

Il est possible de programmer les récepteurs radio sur huit émetteurs manuels au maximum. Les récepteurs radio correspondants sont raccordés au réseau avec les consommateurs (les composants lumineux raccordés sont allumés).

Comme décrit ci-dessus sous « Première programmation », une touche d'une des touches à programmer (paire de touches) est brièvement enfoncée (l'intensité de la lampe diminue) puis confirmée par un nouvel appui bref (l'intensité de la lampe augmente). Une autre touche est ensuite programmée en appuyant dessus (l'intensité de la lampe diminue) puis confirmée (l'intensité de la lampe augmente). Ce processus est répété jusqu'à ce que toutes les touches souhaitées (paires de touches) des émetteurs manuels soient programmées. La programmation multiple est terminée par un appui long (plus d'une seconde) sur une touche codée au préalable sur l'émetteur manuel (la lampe DEL clignote brièvement).

Reprogrammation

Suppression partielle: Les récepteurs radio déjà programmés peuvent être supprimés à l'aide de l'émetteur manuel correspondant puis être reprogrammés. Appuyer pour cela sur les touches 1 et 2 de l'émetteur manuel simultanément (plus de 3 secondes) jusqu'à ce que le témoin de contrôle rouge s'allume sur l'émetteur manuel. La suppression peut être ensuite déclenchée. Relâcher maintenant les touches puis appuyer ensuite brièvement sur la touche avec laquelle les récepteurs radio ont été pilotés jusqu'à maintenant. Le témoin de contrôle sur l'émetteur manuel vacille brièvement lorsque le signal de suppression est envoyé. Les récepteurs radio passent en état de fonctionnement, se mettent hors puis sous tension. Ces récepteurs peuvent désormais être reprogrammés comme décrit sous « Programmation ».

Suppression complète:

Remarque: tous les récepteurs, qui se trouvent à portée de l'émetteur manuel, sont supprimés.

Les récepteurs radio programmés peuvent également être de nouveau supprimés après la perte ou un défaut de l'émetteur manuel (Reset). La suppression n'est possible que dans les 180 secondes après le raccordement au secteur des récepteurs radio correspondants. (Le cas échéant, débrancher les récepteurs radio du secteur puis les rebrancher.)

Pour la suppression, maintenir appuyées pendant longtemps simultanément les touches 1 et 2 de l'émetteur manuel (plus de 3 secondes). Le témoin de contrôle rouge ne s'allume sur l'émetteur manuel que lorsque l'appareil est prêt pour la suppression. Relâcher ensuite les touches puis appuyer brièvement sur les deux touches simultanément. Le témoin de contrôle sur l'émetteur manuel vacille brièvement lorsque le signal de suppression est envoyé. Les récepteurs radio passent en état de fonctionnement, se mettent hors puis sous tension.

Ces récepteurs peuvent désormais être reprogrammés comme décrit sous « Programmation ».

Contrôle de l'état de programmation

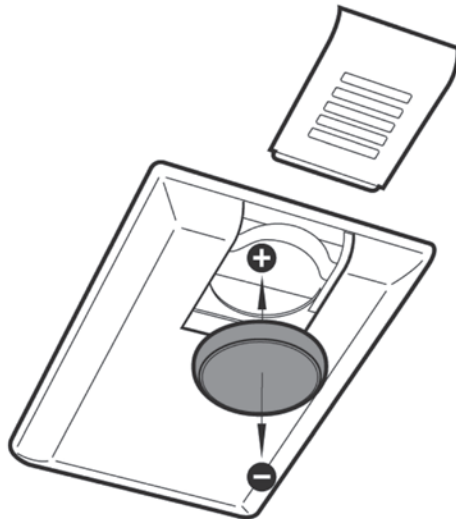
La matrice suivante permet de détecter le statut de programmation du récepteur radio en fonction des états de fonctionnement exécutés. Raccorder pour cela l'appareil selon les consignes de montage.

	Chaleur		Éclairage (pour kit de module d'éclairage S1)	
	non programmé	programmé	non programmé	programmé
raccordement réseau	reste éteint	reste éteint	toujours allumé	le dernier état de commutation avant interruption du réseau est appelé
actionner brièvement une touche au choix	les tubes infrarouges sont activés à faible niveau	Avec touche programmée: Marche dans le dernier état de commutation. Sinon, aucune réaction	Touches 1-4: pas de réaction contrairement à la touche 5	Avec touche programmée: Marche dans le dernier état de commutation. Sinon, aucune réaction
actionner de nouveau brièvement une touche au choix	les tubes infrarouges sont activés à niveau élevé	Avec touche programmée: Désactiver. Sinon, aucune réaction	Touches 1-4: pas de réaction contrairement à la touche 5	Avec touche programmée: Désactiver. (commutation pour éclairage double avec la touche droite) Sinon, aucune réaction

Changement de pile de l'émetteur manuel:

Attention: la pile ne doit pas entrer en contact avec la peau.

Ouvrir le couvercle du boîtier. Faire sortir sur le côté de sa position et la retirer. Insérer la nouvelle pile (plus vers le haut) et assembler l'unité dans l'ordre inverse.



Consignes de nettoyage

- Séparer l'appareil du réseau.
- Laisser refroidir le boîtier.
- Essuyer le boîtier avec un chiffon doux et humide sans utiliser d'agent de nettoyage.

**Ne jamais plonger l'appareil dans du liquide ni l'asperger.
Une coloration éventuelle de la grille de protection résultant de la chaleur est un procédé physique normal n'indiquant pas de défaut.**

Conditions de garantie des appareils S1

Nous assurons une garantie pour cet appareil dans les conditions suivantes:

1. Nous éliminons sans frais à votre charge selon les dispositions suivantes, tout dommage ou défaut de l'appareil résultant d'un vice de conception, s'ils sont notifiés directement après leur constatation et dans les 5 années suivant la livraison au client final. La durée de la garantie pour les tubes chauffants est de 12 mois pour 5000 heures de service max. au cours de cette période. La garantie n'est pas déclenchée en cas de divergences mineures en termes de structure théorique, négligeables pour la valeur et l'adéquation à l'utilisation de l'appareil, ou par des dommages résultants de conditions climatiques anormales ou de conditions d'utilisation non conformes. Aucune demande de garantie ne sera acceptée en cas de dommages ou de défauts de l'appareil résultant d'un montage incorrect ou d'un non-respect des consignes d'utilisation.
2. La garantie s'applique par la remise en état sans frais à votre charge des appareils défectueux ou leur remplacement, à notre discrétion. Les appareils en appel de la garantie concernée doivent être remis ou envoyés au fabricant ou à un service après-vente autorisé. En cas d'envoi, le risque de transport est supporté par l'expéditeur. Les coûts d'expédition, de transport, d'infrastructure et de main d'œuvre de l'utilisateur ne sont pas compensés. La facture d'achat avec la date d'achat et/ou de livraison doit être présentée, accompagnée d'une description détaillée du défaut. Les appareils remplacés deviennent notre propriété.
3. La garantie devient caduque si des réparations ou des interventions ont été effectuées sans notre autorisation ou si nos appareils ont été équipés de pièces de rechange, d'accessoires ou autres pièces qui ne sont pas d'origine et qui ont entraîné un défaut. Il en va de même si la plaque signalétique ou le numéro d'appareil a été retiré ou est illisible.
4. La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts résultant d'un raccordement non conforme aux prescriptions, d'une manipulation incorrecte, de dommages mécaniques, en particulier des tubes chauffants, ainsi que du non-respect des instructions de montage et d'utilisation. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs.
5. Le déclenchement de la garantie n'entraîne ni un allongement du délai de garantie ni une nouvelle garantie. Le délai de garantie pour les pièces de rechange installées se termine avec le délai de garantie de l'appareil complet. Si un dommage ou un défaut ne peut pas être éliminé ou si l'amélioration est refusée ou retardée de façon déraisonnable de notre part, l'utilisateur peut demander la livraison gratuite d'un appareil de rechange de même valeur. Dans le cas

d'une livraison d'un appareil de rechange, nous nous réservons le droit de déduire pour la valeur de l'appareil de remplacement la valeur estimée du temps d'utilisation de l'ancien appareil.

6. La garantie n'est valide que si le client a enregistré son appareil au moyen de la carte de garantie auprès du fabricant.

Ces conditions de garanties sont valables à partir du 01/01/2016 pour les appareils achetés dans un pays de l'Union Européenne, même s'ils sont utilisés à l'étranger. Les conditions de garantie n'ont aucune conséquence sur le droit à la garantie légal.

Consignes supplémentaires

Sous réserve de modifications techniques.

Vous trouverez d'autres produits
et accessoires **SOLAMAGIC®** sur:

www.SOLAMAGIC.com

Veuillez respecter le lexique suivant dans l'annexe:

Annexe: Caractéristiques techniques du kit de module d'éclairage DEL S1

①	-	Puissance d'éclairage	⑤	-	Classe de protection
②	-	Puissance de chauffage raccordable (W)	⑥	-	Fusible
③	-	Raccordement électrique	⑦	-	Poids (kg)
④	-	Type de protection	⑧	-	Durée de vie moyenne (h)

Anlage

Technische Daten für das LED-Lichtmodulset S1

Appendix

Technical data for the LED light module set S1

Bijlage

Technische gegevens voor de LED-lichtmoduleset S1

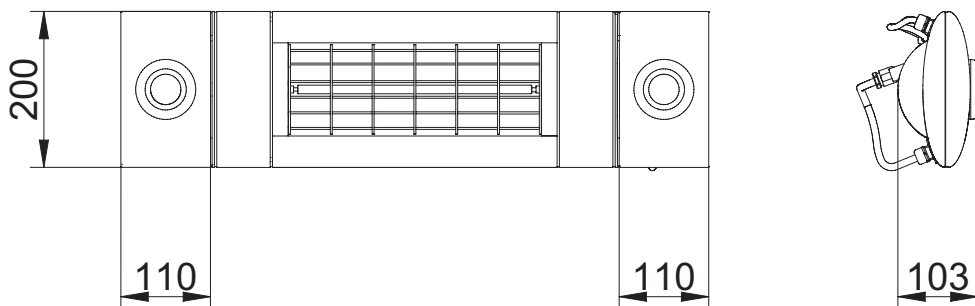
Annexe

Caractéristiques techniques du kit de module d'éclairage DEL S1

Anlage – Appendix:

Technische Daten für das LED-Lichtmodulset S1 - Technical data for the LED light module set S1

	①	Leistung Beleuchtung	2x3W
	②	Maximal anschließbare Heizleistung (W)	2000
	③	Stromanschluß	230V 50Hz~
	④	Schutzart	IP44
	⑤	Schutzklasse	SK I
	⑥	Absicherung	B16A
	⑦	Gewicht (kg)	2,3
	⑧	Mittlere Lebensdauer (h)	10.000



Zeichen:
Marking:



SOLAMAGIC GmbH
Am Waldstadion 4
D- 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 0049 (0)36628 6910
Fax: 0049 (0)36628 69120

Email: info@solamagic.com
www.SOLAMAGIC.com